

Ausgabe Nr. 46

September 2025

# FLAACHEMER • POST



Verabschiedung vom Sommer. Eine Momentaufnahme unseres Lesers Helmi Steck.



## Vorwort

### Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer



Die Sanierung des Gemeindehauses geht planmässig voran. Mitte August präsentierten der Gemeinderat und die Baukommission die Bautätigkeiten am Roh-

bau der interessierten Bevölkerung. Eine erste wichtige Bauphase mit dem ertüchtigten, stabilen Innenraum des Gebäudes ist abgeschlossen und die Spezialisten wie Elektriker, Sanitär- und Lüftungsmonteur beginnen nun mit ihren Facharbeiten. Der Bau ist auf Kurs, erfüllt den erstellten Zeitplan und bewegt sich finanziell innerhalb des bewilligten Budgets. Geht es planmässig in diesem Stil weiter, dürften die letzten Arbeiten im März 2026 abgeschlossen sein. Nach dem geplanten Umzug der Verwaltung Ende April sollten die Mitarbeitenden der Verwaltung ihre Tätigkeiten am 4. Mai 2026 im neuen Gemeindehaus aufnehmen können. Mit dem sanierten Gemeindehaus ist die Gemeinde Flaach gut aufgestellt für die Zukunft und zusätzlich bereit, weitere Aufgaben zu übernehmen.

Die Schulbehörde der Schule Flaachtal hat in den Überlegungen der Strategie ihrer Liegenschaften entschieden, die Bibliothek in Flaach zukünftig nicht mehr weiterzuführen und sich auf eine Flaachtaler Schulbibliothek in Volken zu konzentrieren. Der Gemeinderat war von diesem Entscheid irritiert, da die Schulbehörde bis zum Baubeginn des Gemeindehauses daran festhielt, die Bibliothek im Dachgeschoss zu platzieren. Da der Rat auf das kulturelle Angebot im eigenen Dorf nicht verzichten möchte, werden wir an der kommenden Gemeindeversammlung ein Konzept einer gemeindeeigenen Bibliothek vorstellen. Die Schulbehörde hat ihrerseits Hand geboten, die Bibliothek in Flaach bis Ende Jahr noch zu betreiben.

**Der Bau ist auf Kurs,  
erfüllt den erstellten  
Zeitplan und bewegt sich  
finanziell innerhalb des  
bewilligten Budgets.**

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK Flaach hat die öffentliche Planaufgabe des ausgearbeiteten Strassenprojekts nach § 16/17 des StrG im Juli abgeschlossen. 17 Personen oder Verbände machten von der Möglichkeit einer Einsprache Gebrauch. Ein Team des Tiefbauamtes unter der Leitung von Projektleiter Urs Nieffer wird nun die einzelnen Einsprachen beurteilen. Diese werden entweder in das Gesamtprojekt integriert oder schriftlich begründet zu Gunsten des gesamten Projektes zurückgewiesen. Sollten sich die einzelnen Parteien nicht einig werden, muss ein Richter über die Situation entscheiden. Der Gemeinderat begrüsst diesen geregelten demokratischen Ablauf, obschon er erfahrungsgemäss sehr viel Zeit kostet. Natürlich hoffen wir schlussendlich auf eine zeitnahe Umsetzung unseres Projektes in Flaach, bevor das BGK und die Sanierung der Brücke in Eglisau beginnt. Bei jener Bautätigkeit in Eglisau haben wir keinerlei Einfluss auf deren Terminplan und unsere Gemeinde wird eine immense Verkehrsbelastung erfahren. Darauf wollen wir vorbereitet sein.

Mit Herrn Chris Birrer begrüsst wir per 1. August eine Verstärkung und Unterstützung im Werkdienst. Gleichzeitig erfüllen wir Markus Wiesendanger den Wunsch, sein Arbeitspensum in Flaach zu Gunsten seiner landwirtschaftlichen Arbeiten zu Hause zu reduzieren. Chris Birrer übernimmt die Führung im Werkteam; wir heissen ihn herzlich willkommen!

Leider müssen wir zwei Mitarbeiterinnen in der Verwaltung «uf Wiederluege» sagen. Monika Bosshardt und Nadja Hallauer haben ihr Arbeitsverhältnis gekündigt. Bei beiden Frauen bedankt sich der Gemeinderat herzlich für ihr engagiertes Arbeiten und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude auf ihrem beruflichen Weg.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates wunderschöne Herbsttage.

Walter Staub, Gemeindepräsident



## Der Gemeinderat berichtet

### Personelles

Die Mitarbeiterinnen Monika Bosshardt, stv. Leiterin Steuern und Finanzen sowie Leiterin Einwohnerkontrolle und Bestattungsamt und Nadja Hallauer, Mitarbeiterin Steuern und Finanzen, haben ihre Anstellung per 31.10.2025 gekündigt. Die Vakanz im Bereich Steuern und Finanzen wurde ausgeschrieben und wird hoffentlich demnächst besetzt. Die Leitung der Einwohnerkontrolle und des Bestattungsamtes wird per 01.11.2025 an unsere Mitarbeiterin Corinne Lang übertragen, welche ihr Pensum ab diesem Zeitpunkt auf 40 % erhöht.

Claudia Bürki ist seit 01.05.2023 als Verwaltungsangestellte bei der Gemeindeverwaltung Flaach tätig. In den letzten zwei Jahren hat sie die Sozialsekretärin Melanie Roth stark in ihren Aufgaben unterstützt, sich stetig weitergebildet und -entwickelt. Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass Claudia Bürki per 01.01.2026 als neue Sozialsekretärin ernannt wurde.

### Erneuerungswahlen Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 – 2030

Anfangs 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2026 – 2030 statt. Betroffen sind die Behörden Gemeinderat, Rechnungsprüfungskommission, Schulpflege Schulgemeinde Flaachtal und die Reformierte Kirchenpflege Flaachtal. Als Wahltag wurde der Sonntag, 08.03.2026 für einen ersten Wahlgang festgesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 14.06.2026 statt.

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten dürfen sich bei Fragen gerne bei der jeweiligen Gemeinde (Politische Gemeinde, Schulgemeinde, Kirchengemeinde) oder den betreffenden Behörden melden.



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Der Gemeinderat berichtet/	
Gemeindeinfos	3/4
Bibliothek Flaach	5
«Usbadete» Schwimmbad Flaach	5
Zivilstandsnachrichten	6
Aus den Ressorts: Soziales	6/7
Nationalfeiertag in Flaach	7/8
Sonderabfallmobil	9
Umbau Gemeindehaus: Rundgang	
Rohbau	10/11
Umbau Gemeindehaus: Baugeschichte	
Teil 3 / Bildstrecke	12/13
Berichte aus den Thurauen	14/15
Merkblatt Pilzkontrolle	16/17
Kirchen und Glaube	18-22
Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen	23
Flaacher Geschichten: Vos Gislens und Gyslers	24/25
Verschundene Häuser	26
Medikamentenrückgabe Info	27
Getu Flaachtal	29
Seniorentreffen / Mittagstische	30
Uf en Schwätz	33
Tödis heitere Dorfgeschichten	35
Verein Ferienprogramm	37
Spectaculus Chilbi	39
Zu guter Letzt: Adventsfenster	40
Wichtige Termine/Agenda	40
Impressum	40

## Anordnung Urnenabstimmung Schulgemeinde Flaachtal

Die Schulgemeinde Flaachtal hat im Januar 2025 entschieden, dass die kommunale Urnenabstimmung über die Teilrevision der Gemeindeordnung der Schulgemeinde Flaachtal am Sonntag, 30.11.2025 durchgeführt werden soll. Die Gemeinde Flaach wird als wahlleitende Behörde agieren und hat die Urnenabstimmung entsprechend angeordnet.

## Bedarfsbescheinigungsstelle ZLV

Seit 01.01.2025 erweitert der Kanton Zürich die Ergänzungsleistungen (EL) im Bereich Betreuung und Hilfsmittel durch die neue Zusatzleistungsverordnung (ZLV). Durch die neue ZLV vom 22.05.2024 werden gestützt auf § 11 und § 15 die Hilfe und Betreuung zu Hause sowie die Hilfsmittel finanziell abgesichert. Die Gemeinden sind verpflichtet bis spätestens 01.01.2026 selbst eine Bedarfsbescheinigungsstelle zu entrichten oder Dritte damit zu beauftragen. Der Gemeinderat hat deshalb per 01.08.2025 die Spitex Flaachtal als Bedarfsbescheinigungsstelle ernannt.

## Zusätzliches Fahrzeug

Am 01.08.2025 hat Christoph Birrer seine neue Tätigkeit als Leiter technische Betriebe aufgenommen. Damit er seiner Tätigkeit entsprechend nachgehen kann, musste ein zusätzliches Fahrzeug angeschafft werden. Das neue grüne Elektrofahrzeug EVUM aCar ist ab sofort auf den Strassen von Flaach unterwegs.



## Erteilte Baubewilligungen

- Chételat Philippe und Deborah – Um- und Anbau Einfamilienhaus, Oberdorfstrasse 32; Projektänderung Umgebung
- Genossenschaft zum Engel – Um- und Ausbau Gasthofgebäude, Wesenplatz 6
- Keller Eva und Martin – Einbau Zimmer in Tenn, Webergasse 8

## Weiter hat der Gemeinderat

- die Jahresrechnung des Zweckverbands Kläranlage Flaachtal genehmigt
- die Jahresrechnung des Zweckverbands Feuerwehr Flaachtal genehmigt
- für das Schwimmbad eine neue Badeordnung erlassen
- den Sonntag, 07.09.2025 als Verkaufssonntag bestimmt

Melanie Roth, Gemeindegeschreiberin



GEMEINDE FLAACH

## Gewerberaum 45 m<sup>2</sup> zu vermieten

Vielseitig nutzbarer Gewerberaum mit ca. 45 m<sup>2</sup> im Erdgeschoss der Alten Fabrik Flaach, Wesenplatz 4 per 01.01.2026 zu vermieten. Der Raum wurde bisher als Physiotherapiepraxis genutzt und eignet sich für Praxen, Büros oder ähnliche Gewerbebetriebe und verfügt über einen Kaltwasseranschluss. Angrenzend stehen Ihnen getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren sowie eine kleine Küche mit Warmwasser zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

### Mietkonditionen:

- Mietzins netto : Fr. 477.00 pro Monat
- Akonto-Nebenkosten: Fr. 80.00 pro Monat

Bei Interesse oder für eine Besichtigung freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter [gemeinde@flaach.ch](mailto:gemeinde@flaach.ch) oder 052 304 15 19. Ihre Bewerbung nehmen wir gerne bis 20.09.2025 entgegen.

Gemeindeverwaltung Flaach



## Unsere Gemeindebibliothek

### Information aus der Schul- und Gemeindebibliothek Flaach



Schul- & Gemeindebibliothek Flaach

Mit dem Beschluss vom 3. Dezember 2024 hat sich die Schulpflege entschieden, ab dem 1.1.2026 im Flaachtal nur noch eine Schulbibliothek zu führen. Die Schulbibliothek Flaachtal wird aufgrund der limitiert verfügbaren Räume in den Schulliegenschaften sowie aus Kostengründen bis auf weiteres im Schulhaus Volken geführt und soll den Kindern und Jugendlichen des Flaachtals mit entsprechendem Medienangebot offenstehen.

(Details zu diesem Beschluss: [schuleflaachal.ch/Publicationen/Beschluesse](http://schuleflaachal.ch/Publicationen/Beschluesse) März 25).

Schule Flaachtal



GEMEINDE FLAAC

## «Usbadete» Schwimmbad Flaach



**Sonntag, 21.9.2025**  
**ab 10 Uhr mit Kaffee & Kuchen**

(«es hät solangs hät»)  
Gemeinde Flaach

## sportwoche

Bezirk Andelfingen  
Turnhalle im Mehrzweckgebäude Dachsen  
6. – 10. Oktober 2025



### Organisator



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Zentrum Breitenstein

### Partner



Kanton Zürich  
Sportamt

### In Zusammenarbeit mit

Sportvereine  
Schulen Bezirk Andelfingen  
Gemeinden Bezirk Andelfingen

### Wann und wo?

Montag, 6. bis Freitag, 10. Oktober 2025  
Eintreffen: täglich zwischen 8:00 und 9:00 Uhr,  
Abholen: täglich zwischen 16:15 und 17:00 Uhr,  
Turnhalle im Mehrzweckgebäude in Dachsen

### Wer kann mitmachen?

Kinder der 1. bis 6. Klasse

### Was machen wir?

Sportvereine aus dem Bezirk Andelfingen und Umgebung stellen ihre Sportarten vor. Du wirst Einblick in diverse Sportarten erhalten. Die Lektionen werden von J+S-Leitenden aus den Sportvereinen geleitet.

### Was kostet es?

Die Woche kostet Fr. 250. Das Mittagessen muss selber mitgebracht werden. Das Leiterteam betreut die Kinder beim Mittagessen.

### Wie kann ich mich anmelden?

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Besuche uns auf [www.ferienplausch-andelfingen.ch](http://www.ferienplausch-andelfingen.ch). Die Anmeldephase endet am Freitag, 26. September 2025

### Fragen und Auskünfte

Für Fragen und Auskünfte steht dir das Sekretariat des Zentrum Breitenstein jederzeit gerne unter der Nummer 043 258 46 11 zur Verfügung.

Der Ferienplausch wird von der gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Andelfingen finanziell unterstützt.



contact@gga-info.ch

Finanzielle Not ist kein Hindernis für die Teilnahme am Ferienplausch. Im Zentrum Breitenstein stehen wir dir während der Anmeldephase gerne für Auskünfte zur Verfügung.



## Zivilstandsnachrichten

### Gratulationen

#### 90 Jahre

Fleischmann Franz, 30. September 1935  
Akeret Eugen, 3. Oktober 1935

#### 85 Jahre

Wild Ursula, 25. September 1940

#### 80 Jahre

Thalmann Walter, 18. September 1945  
Schneider Johanna, 3. November 1945

### Geburten

Winterthur, 15. April 2025, Bibaj Leana, Tochter des  
Bibaj Liridon und der Bibaj Veronika

Bülach, 11. Juli 2025, Weiss Luca, Sohn des Weiss  
Marcel und der Weiss Janine



Bild Helmi Steck



## Aus den Ressorts

### Ressortbericht Soziales

Zum vielseitigen Ressort Soziales gehören Bereiche wie Gesundheit, soziale Sicherheit, Asylwesen wie auch das Bestattungswesen. Bei all diesen Themen steht der Mensch im Vordergrund. In jeder Lebenssituation, ob jung oder alt, gibt es Themen, welche alle betreffen. Bestimmt sind Ihnen die Begriffe Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament usw. bekannt. Oft weiss man gar nicht so genau was diese Begriffe bedeuten und was man selbst alles klären sollte. Daher versuche ich Ihnen einen kurzen Überblick zu geben:

#### **Testament = letztwillige schriftliche Erklärung, in der jemand die Verteilung seines Vermögens nach seinem Tode festlegt**

- Finanzielle Aufteilung (neben dem Pflichtteil, welcher im Erbrecht definiert ist)
- Muss von Hand geschrieben sein
- Mit Datum und Unterschrift
- Wenn nicht von Hand geschrieben, öffentliche Beglaubigung mit zwei Zeugen durch Notar zwingend

#### **Sorgerechtsverfügung = ermöglicht es Eltern, im Falle ihres Todes einen Vormund für ihre minderjährigen Kinder zu bestimmen**

- Wenn beide Eltern sterben, kommt bei minderjährigen Kindern die KESB ins Spiel (Bestimmung Vormund)
- Online gibt es Vorlagen
- Rechtlich nicht bindend → KESB richtet sich i.d.R. danach sofern Kindeswohl gewährleistet ist

#### **Bestattungsverfügung = Dokument, in dem eine Person ihre Wünsche für die eigene Bestattung festhält**

- Alles um die Beerdigung wird geregelt (Kremation, Friedhof, Todesanzeige etc.)
- Kann mit dem Computer geschrieben werden; es gibt Vorlagen
- Familie muss wissen, dass es dieses Dokument gibt und wo es sich befindet

### **Patientenverfügung = Dokument, um den eigenen Willen für medizinische Entscheidungen festzuhalten**

- Medizinische Massnahmen werden geregelt (was will man / was nicht)
- Vorgefertigte Formulare ausfüllen und unterschreiben

### **Vorsorgeauftrag = Dokument, mit dem eine urteilsfähige Person eine Vertrauensperson damit beauftragt, im Falle ihrer Urteilsunfähigkeit ihre Angelegenheiten zu regeln**

- Kommt zum Zug, wenn man nicht mehr urteilsfähig ist. Man bestimmt für sich eine Person als Stellvertreter in den drei Bereichen Personensorge, Vermögenssorge und Rechtsverkehr. (Ansonsten bestimmt bei nichtverheirateten Personen ggf die KESB einen Beistand.)
- Es ist möglich unterschiedliche Personen für verschiedene Angelegenheiten zu bestimmen (z.B. eine Person für finanzielle Dinge wie Kontoverwaltung, Hausverkauf etc., eine Person für personenbezogene Entscheide wie Wohnsituation, med. Fragen etc., eine Person für rechtliche Angelegenheiten wie Verträge mit Versicherungen kündigen etc.)
- Muss komplett von Hand geschrieben werden
- Datum und Unterschrift zwingend

Es wird empfohlen, die Dokumente alle drei bis fünf Jahre neu zu unterschreiben und mit dem aktuellen Datum zu versehen.

Die Auflistung ist weder vollständig noch abschliessend. Detaillierte Informationen sowie gute Vorlagen finden Sie im Internet z.B. auf der Webseite vom Schweizerischen Roten Kreuz oder der Pro Senectute. Viele Organisationen bieten Informationsanlässe oder Beratungen zu diesen Themen an.

### **Bedarfsbescheinigungsstelle**

Wie im Bericht der Gemeindeschreiberin festgehalten, hat der Gemeinderat die Spitex Flaachtal per 01.08.2025 als Bedarfsbescheinigungsstelle ernannt. Seit 01.01.2025 werden gemäss neuer Zusatzleistungsverordnung die Hilfe und Betreuung zu Hause sowie die Hilfsmittel finanziell abgesichert. In folgenden Handlungsfeldern wird eine Erweiterung der Unterstützung gewährt:

- Unterstützung bei der Haushaltsführung (§ 11e Abs. 1 lit. a)
- Psychosoziale Betreuung und Begleitung, namentlich zur Wahrung von Terminen, zum Kontakt mit der Aussenwelt und zur Prävention

- von sozialer Isolation und psychischen Krisen (§ 11e Abs. 1 lit. b)
- Entlastungsdienste (§ 11e Abs. 1 lit. c)
- Beratung sowie Leistungsklärun- und Koordination (§ 11e Abs. 1 lit. d)
- Mehrkosten für Leistungen von Mittagstischen und Mahlzeiten (§ 11f Abs. 1)
- Kosten für Hilfe, Pflege und Betreuung in einem Tages- oder Nachtheim, einem Tagesspital oder einem Ambulatorium (§ 11 g Abs. 1)
- Transportkosten zu Mittagstischen in Einrichtungen nach § 11 f (§ 15 Abs. 1 lit. a)
- Transportkosten zu Einrichtungen, die Hilfe und Pflege und Betreuung in einem Tages- oder Nachtheim, Tagesspital oder Ambulatorium nach § 11 g anbieten (§ 15 Abs. 1 lit. b)
- Kosten für Hilfsmittel gemäss Liste

Die Spitex Flaachtal kann vor Ort tertiär ausgebildete Pflegefachpersonen für die Bedarfsbescheinigungsstelle einsetzen, welche eine hohe Fachkompetenz mitbringen sowie im raschen Erfassen der Gesamtsituation routiniert sind. Es ist damit zu rechnen, dass die Spitex die Antragsteller oftmals bereits kennt, was den Abklärungsprozess erheblich vereinfacht und verkürzt. Zudem ist es vorteilhaft, dass in diesen Fällen bereits wichtige Gesundheitsfragen vorliegen und Vertrauen für die abklärende Fachperson besteht. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, mit der Spitex Flaachtal die beste Besetzung für die Bedarfsbescheinigungsstelle gefunden zu haben.

Barbara Frauenfelder, Gemeinderätin

## **Nationalfeier in Flaach mit Bundesratsgattin Theres Röstli**



Bundesratsgattin Theres Röstli (links) mit Helene Staub. Bild cs (AZ)

Die unsicheren Wetterverhältnisse mit gewittrigen Regenschauern machten den Organisatoren die Entscheidung leicht, die diesjährige Bundesfeier am 1. August im Trockenen in der Worbighalle durchzu-

führen. Rund 250 Gäste waren gekommen, um gemeinsam den Geburtstag unserer Eidgenossenschaft zu feiern, Kontakte zu pflegen und die offerierte Wurst mit Brot zu geniessen. Um 20.00 Uhr begrüsst Gemeindepäsident Walter Staub die Anwesenden in der Worbighalle und leitete zur Festrede über.

Eine Rede, welche heuer in Form eines lebhaften, humorvollen und spannenden Interviews von Helene Staub gestaltet wurde. Unser prominenter Gast, Bundesratsgattin Theres Röstli sprach nahbar, frei und offen über ihr Leben, einerseits als Bundesratsgattin, als Mutter von zwei erwachsenen Kindern, als Flight Attendant, als Fitness-Instruktorin sowie als Besitzerin von Pferden. Bereits zu Beginn des Interviews überbrachte sie der Festgesellschaft herzliche Grüsse ihres Mannes Albert. Er habe zu ihr gesagt: «Machs gut, Theres, aber nicht zu gut, sonst wollen sie nur noch dich als Rednerin haben.» Mit diesem humorvollen Einstieg war der Funken gesprungen und ihr war die Aufmerksamkeit des Publikums sicher. Sie berichtete von ihrer Arbeit als Flight Attendant und teilte ihre Eindrücke von ihren Flügen. Dabei sagte sie, weshalb sie durch die Eindrücke der Gegensätze aus aller Welt sehr dankbar ist, hier in der Schweiz zu leben. Wer eine politische Zurückhaltung erwartete, wurde von der spontanen, natürlichen und dennoch diplomatischen Art von Theres Röstli überrascht. Sie umschrieb ihren Weg an der Seite ihres Mannes als Bundesrat, aber auch ihr Wille, ihr eigenes Leben wie bis anhin weiterzuleben: «Ich begleite Albert gern, lebe aber weiterhin auch mein eigenes Leben.» Natürlich geniesst sie es, spannende Leute aus Politik und Gesellschaft kennenzulernen und würde sich über eine künftige Wunschbegegnung zusammen mit Prinzessin Kate aus England freuen. Der langanhaltende Applaus belohnte Theres Röstli für ihr Engagement hier bei uns in Flaach.

Nach der Nationalhymne unterhielt uns der Musiker Albert Pichler aus Tirol mit bekannten, lüpfigen Melodien bis in die späte Nacht hinein. Der Fackelumzug bildete einen weiteren Höhepunkt des Festes und lud Jung und Alt zum Höhenfeuer ein, wo diverser Feuerwerk gezündet wurde und der Lichterglanz die Gemüter verzauberte und erfreute.

Ein grosses Dankschön geht an den Turnverein von Flaach, welcher den 1. August-Festplatz einrichtete und für den kulinarischen Teil am Abend verantwortlich war. Der Gemeinderat freut sich immer wieder, dass unsere Vereine ihre Mitglieder auch während den Sommerferien dazu motivieren können. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Mitarbeiter Lukas Hess und Markus Wiesendanger, welche jeweils tatkräftig im Hintergrund anpacken.

Walter Staub, Gemeindepäsident



Gebannt verfolgen die zahlreichen Gäste das Interview von Helene Staub mit Bundesratsgattin Theres Röstli.



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

# Sonderabfall korrekt entsorgen im Sonderabfallmobil

Nur Privatpersonen. Max. 20 kg pro Person



**Mittwoch**  
**01. Oktober 2025**  
**13.00 - 15.00 Uhr**  
**beim Werkgebäude Flaach**  
**Webergasse 12**

Eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich



## Umbau Gemeindehaus

### Rundgang im Rohbau

Auf Einladung des Gemeinderats Flaach fanden sich Mitte August zahlreiche Interessierte zu einem Rundgang im Rohbau des Gemeindehauses ein. Eindrücklich und spannend führten Mitglieder des Gemeinderates und der Baukommission die Gruppen durchs Gebäude. Gemeinderat Reto Zimmermann mahnt zur Vorsicht vor freiliegenden Schläuchen und Absätzen. Unterhaltsam wird auf die Geschichte des denkmalgeschützten, ehemalige Schul- und späteren Verwaltungsgebäudes hingewiesen. Die Tour startet im Keller. Er wird inskünftig bequem mit dem Lift mit allen Etagen verbunden sein. Hier ist die Technik installiert. Ausreichend Platz findet im teils neu dazugewonnenen Kellerbereich ein grosses Archiv. Statt der Holzbalken wurde erdbebensicher und klimakonform Beton eingezogen. Die Fernwärmeheizung wird inskünftig auch im Sommer laufen und dient der Kühlung des Gebäudes. Reto Zimmermann weist auf den alten Klinkerboden hin, der aus Denkmalschutzgründen erhalten bleibt. Wie die massive «Kerkertüre», die wieder eingebaut werden soll, obwohl sie eigentlich nicht feuersicher ist. Solche Widersprüche zwischen

**Die Fernwärmeheizung wird inskünftig auch im Sommer laufen und dient der Kühlung des Gebäudes.**

Denkmalpflege und Feuerpolizei müssen in Ausnahmefällen in Kauf genommen werden.

Im ersten Stock wird – wie vor dem Umbau – die Verwaltung untergebracht. Die hellen Räume werden in einen öffentlichen Bereich mit Kundenshalter und Büros für die Mitarbeitenden unterteilt. Ein hellblauer Kachelofen (in der ehemaligen Lehrerwohnung gab es deren zwei) wurde vor Baubeginn fachgerecht abgebaut und zwischengelagert, bekommt wieder einen Ehrenplatz. Eine aufmerksame Besucherin erkundigt sich, ob im historischen Raum ein Trauzimmer eingerichtet wird. Bisher waren Trauungen in Flaach nicht möglich. Die Idee gefällt Melanie Roth, die Gemeindeschreiberin wird sie aufnehmen und prüfen.

Im zweiten Stock, wo eine öffentliche Bibliothek angedacht ist, sollen die Deckenbalken noch entfernt werden. Die danach freie Sicht bis zum Dachstock ist ein toller Hingucker. Noch sind Ausbau und Nutzung der «Galerie» offen.

Reto Zimmermann betont, die Planung sei von Anfang an gut durchdacht gewesen und dass man grossen Wert auf eine flexible Nutzung für zukünftige Entwicklungen lege. Bis auf wenige kleinere Teile im Rohbauzustand soll das Gebäude im Frühjahr komplett umgebaut sein. Eine Flaachemerin wundert sich, wieso die Bibliothek mit schweren Büchern im Obergeschoss untergebracht werden soll. Es wird ihr versichert, dass der Betonboden dem Gewicht standhält, entsprechende Berechnung wurden selbstverständlich vorgenommen.

Die Besucherschlange steigt über die Treppe – auch sie muss erhalten bleiben – hinunter ins Erd-



Gross und Klein zeigen reges Interesse.



Gemeinderat Reto Zimmermann, berichtet mit Begeisterung.



Duchsicht in den Dachstock.

geschoss. Im ehemaligen Schulzimmer entsteht ein offener Gemeindsaal, den Vereine und Private für Anlässe und Sitzungen mieten können. Ebenfalls werden im Erdgeschoss das Gemeinderatszimmer, ein Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung und ein dazugehöriger Medienraum ihren Platz finden.

Viele möchten wissen, wann der Umbau abgeschlossen sein wird. Reto Zimmermann erwähnt die nicht beeinflussbaren Faktoren mit möglichen Auswirkungen auf den Zeitplan. So zum Beispiel bei den Lieferketten, die aufgrund der aktuellen Weltlage, zu Engpässen und Verzögerungen führen könnten. Wenn alles gut läuft wie bis anhin, wird in den nächsten Frühlingsferien gezügelt. Zur Eröffnungsfeier lädt der Gemeinderat schon jetzt ein, das Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben. Doch erst geht es auf ein offeriertes Glas in den schon bald in neuem Glanz erstrahlenden Gemeindsaal.

**Im zweiten Stock, wo eine öffentliche Bibliothek angedacht ist, sollen die Deckenbalken noch entfernt werden.**



Fassadenpläne.

Wir möchten hören, wie der Bevölkerung das Projekt gefällt, ob ihre Erwartungen erfüllt würden und was sie allgemein denken. «Gut» und «super» sind Antworten, die gleich mehrmals fallen. «Man wird dann sehen», meint ein noch Unentschlossener, ein Besucher fügt an, dass er bisher «keine Mängel entdecken konnte». «Es würde halt schon kosten», so ein Kommentator, dessen persönliches

Highlight die freie Sicht aufs Dachstock-Gebälk im zweiten Stock ist. Einige der heute Anwesenden sind hier noch zur Schule gegangen. Zu Lehrer Müller. «Aber ich war noch nie im Keller», sagt eine begeisterte Seniorin.

Als wir das Gebäude verlassen, stehen weitere Leute vor dem Eingang. Die Einladung zum Rundgang und die informativen Führungen treffen voll ins Schwarze! Danke dafür und Kompliment!

mnl



Erklärung der technischen Anlagen im Keller.



Begeisterte Seniorinnen, die hier noch zur Schule gingen.



## Umbau Gemeindehaus

### Zeitgemässer Kern in denkmalgeschützter Hülle.

In unserer Rubrik berichten wir über das Projekt «Sanierung und Umbau Gemeindehaus Wesenplatz 1». Die beiden ersten Teile zur spannenden Geschichte des denkmalgeschützten Gemeindehauses von Flaach und über den Verlauf der Bauarbeiten lesen Sie in den Ausgaben 44 und 45 der FlaachemerPost.

#### Baugeschichte (Teil 3)

Es liegt eine wichtige Zeugenschaft von zwei baugeschichtlichen Epochen vor.

Beim Gebäude handelt es sich um einen der grossvolumigen Vertreter des klassizistischen Schulhausbaus des Kanton Zürich. In seiner Gebäudetypologie, seinem stilistischen und gestalterischen Auftritt, der tradierten Raumausstattung (Erweiterung 1978/78: Teile der Lehrerwohnung) und der Raumgliederung v.a. der Konstruktion ist das ehemalige Schul- und Gemeindehaus ein wichtiger Zeuge der spätklas-

**Beim Gebäude handelt es sich um einen der grossvolumigen Vertreter des klassizistischen Schulhausbaus des Kanton Zürich.**

sizistischen Bauepoche in Flaach. Die Neugegestaltung von 1926 weist ebenfalls qualitätsvolle und zeittypische Elemente der damaligen neoklassizistischen Haltung auf.

Siedlungsgeschichtlich kommt der Erweiterung des Schul- und Gemeindehauses 1878/79 zusammen mit der neuen Strassenraumneugestaltung um 1870 eine hohe Bedeutung zu: Die Ortsmitte verlor damals das neuzeitlich geprägte Bild mit Gerichtslinde am Bach sowie mit Haus und Hof dienender Gärten und Brunnen. Nun eignete sich die Ortsmitte eine «modernen» Ausdruck an, der sich mit der liberalen Revolution von 1831 im Kantonsgebiet durchzusetzen



Dieses Tapetenmuster war unter vielen Schichten versteckt.

begann und dem neuen Staatsverständnis einen zeitgemässen Ausdruck gab: Das öffentliche Gebäude hob sich mit seiner streng und klar gegliederten Architektur von den bäuerlichen Fachwerkbauten ab, um einen offenen, verkehrstechnisch funktionalen Platzraum repräsentativ zu fassen.

Quelle: Büro für Baugeschichte, Schutzwürdigkeitsbericht vom 14.6.2021.



Vorschau auf die nächste FlaaPo. Gespräch mit Tobias Siegrist, Denkmalschutz.

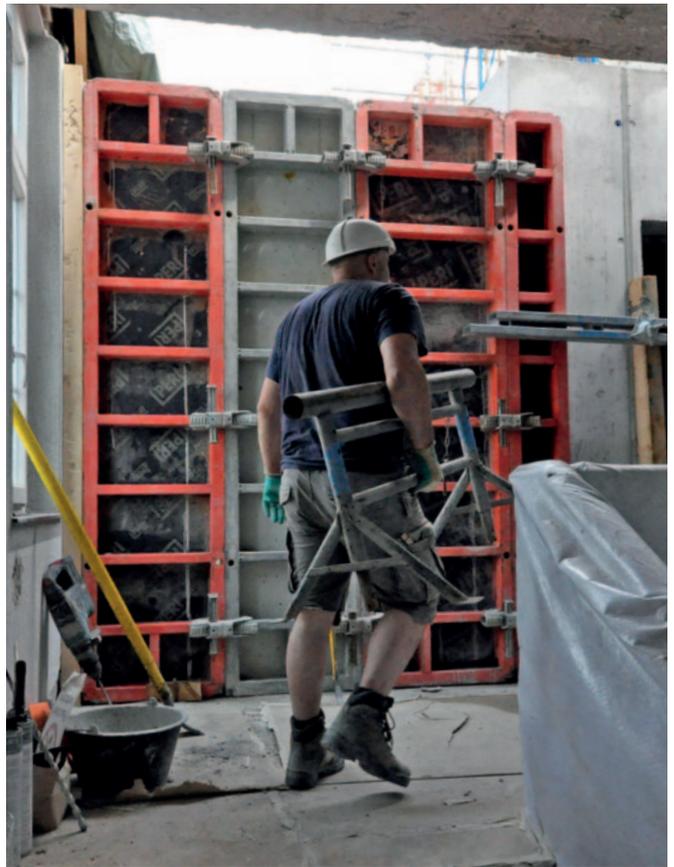
**Bildstrecke Umbau**

Jeden Dienstag, 14 Uhr, dokumentieren wir mit der Kamera die Fortschritte beim Umbau des Gemeindehauses.

Bilder: Redaktion FlaaPo und Helmi Steck



Freigelegte Balkenlage vom Dachstockboden.



Verschaltung für die Betonierung des Liftschachtes.

SCHREINEREI **CHUCHI WELT**

WIE DER SCHREINER, KANN'S KEINER

Botzen 10D  
8416 Flaach

Tel. 052 318 15 32  
Fax 052 318 12 11

[www.chuchiwelt.ch](http://www.chuchiwelt.ch)  
[info@chuchiwelt.ch](mailto:info@chuchiwelt.ch)



Küchen



Schreinerei



Türen



Schränke



## Berichte aus den Thurauen

### Vier Jahreszeiten in den Thurauen

**Wie verändert sich die Natur im Laufe eines Jahres? Welche Strategien haben Tiere und Pflanzen, um mit Kälte, Hitze oder Trockenheit umzugehen? Eine 2. Klasse aus dem Weinland geht alle drei Monate auf eine Exkursion in die Thurauen, um diesen und vielen anderen Fragen nachzugehen. Im Rahmen unseres Angebots «Thurauen im Jahresverlauf» erleben sie, wie sich Tiere, Pflanzen und die Landschaft mit den Jahreszeiten entwickeln.**



#### Beobachten, entdecken, verstehen

Beim ersten Besuch im Oktober 2024 sammelten die Kinder Blätter und staunten über die vielen verschiedenen Farben, Formen und Oberflächen. Sie erfuhren auch, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten. Besonders fasziniert hat sie das Sammelverhalten der Eichhörnchen, die zahlreiche Vorratsverstecke anlegen.

Im Januar schlüpfen die Kinder warm eingepackt in die Rolle von Forschenden und machten sich auf die Suche nach Tierspuren. Es gab viel mehr zu entdecken als Fussspuren im Schnee oder Schlamm! Eichhörnchen Lisa stellte ihnen den Biber vor, ein Waldmitbewohner, der viele der sichtbaren Spuren hinterlässt. Am Ende dieses Besuchs waren sich alle einig: «Im Winter ist es zwar kalt, aber in der Natur ist es trotzdem sehr spannend!»

Im Frühling beobachteten die Kinder, wie die Natur wieder lebendig wird. Einige der ersten frischen Pflanzen verwendeten die Kinder gleich für ein feines



Wer hat hier wohl die Rinde abgenagt?

Znüni. Auch das Eichhörnchen war wieder dabei, diesmal erzählte es etwas über seine Jungtiere.

Mit dem vierten Besuch im Sommer endete das Abenteuer in den Thurauen. Im Fokus standen in der letzten Jahreszeit kleine Lebewesen und die ganze Klasse hat zum Schluss ein Auen-Diplom erhalten.

Der Streifzug durch den Auenwald ermöglicht in jeder Jahreszeit spannende Entdeckungen.

#### Bleibende Erinnerungen an die Natur

Vier Naturbesuche in einem Jahr schaffen bei Kindern nicht nur Wissen, sondern auch eine Beziehung zur Umgebung. «Ich fand den Bärlauch toll, den konnten wir sogar essen!», erinnerte sich ein Kind beim Abschied. «Und dass wir im Herbst eine



Der Streifzug durch den Auenwald ermöglicht in jeder Jahreszeit spannende Entdeckungen.

Blattzeichnung mitnehmen konnten, war auch schön». Die Lehrperson meinte: «Die Besuche waren abwechslungsreich und machten die Unterschiede der Jahreszeiten erlebbar. Die Kinder konnten die Natur entdecken und Fragen stellen – eine wertvolle Ergänzung im Schuljahr.»

Text und Bild: PanEco

## Wir stellen vor: Rangerteam Thurauen

**In den Thurauen sorgt ein fünfköpfiges Ranger-Team dafür, dass die Regeln im Schutzgebiet eingehalten werden, und steht auf den Rundgängen regelmässig im Dialog mit den Besuchenden. Die Rangerinnen und Ranger kennen das Gebiet wie sonst kaum jemand und teilen faszinierende Entdeckungen in der Natur mit Ihnen. Lernen Sie unser Rangerteam kennen!**

Barbara Hauschel engagiert sich seit April 2024 im Rangerteam und amtiert seit August 2024 als Teamleiterin. Mit ihrem Hintergrund als Kauffrau ist Barbara auch für die administrativen Aufgaben gut gerüstet. Am liebsten verbringt sie ihre Zeit bei jedem Wetter draussen, sei es beim Rangern oder beim Velofahren, Fotografieren oder in ihrem Naturgarten.

*«Beim Rangern kann ich aktiv und sehr direkt etwas für den Naturschutz tun. Ich habe die Möglichkeit, andere Menschen vor Ort für den Schutz der Umwelt zu gewinnen. Die Thurauen geniesse ich zu jeder Tages- und Jahreszeit. Im Sommer schätze ich die vielen Kontakte mit den Besucherinnen und Besuchern, im Winter die Ruhe, um Tiere und Pflanzen genauer zu beobachten.»*

Barbara Hauschel

Seit Anfang 2025 ist Frank Maike stellvertretender Teamleiter. Als Leiter der Junior Ranger liegt ihm die Arbeit mit Kindern besonders am Herzen. Er möchte sie für die Umwelt sensibilisieren und ihnen den Wert der Natur vermitteln. Besonders fasziniert ihn die Vielfalt der Thurauen: lichte und dichte Wälder, artenreiche Wiesen mit Orchideen, weitläufige Kiesbänke, Altarme und Temporärgewässer. Dazu kommen der ständige Wandel der Landschaft, die grosse Biberpopulation und die zahlreichen Greif- und Singvogelarten.

*«Was meine Arbeit als Ranger so spannend macht, ist die Herausforderung, die Bedürfnisse der Natur mit denen der Menschen in Einklang zu bringen. Menschen sollen die Natur erleben dürfen – aber gleichzeitig braucht die Natur Ruhe und Schutz. Dies im Team mit anderen Ranger:innen, Forstfachleuten, Wildhüter:innen, Polizei und Behörden umzusetzen, ist für mich eine vielseitige und erfüllende Aufgabe.»*

Frank Maike

Thomas Meier, gelernter Forstwart und ehemaliger Lehrmeister, bringt seit 2022 seine reichhaltigen Erfahrungen ins Rangerteam der Thurauen ein. Sein fundiertes Wissen über Wald, Natur und Ökosysteme teilt er gerne mit den interessierten Gästen im Schutzgebiet.

*«Die Vielfältigkeit der Natur begeistert mich immer wieder aufs Neue. Ich schätze es, viel draussen zu sein und mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu kommen.»*

Thomas Meier

Weil in den Thurauen vor allem im Frühling, Sommer und Herbst viel los ist, wird das Rangerteam saisonal ergänzt. Für Rangerin Karin Mischkulnig ist es bereits die zweite Saison. Die gelernte Kindergärtnerin und HR-Fachfrau begeistert sich besonders für Wildbienen und Feldbotanik.

*«Die Thurauen sind wie ein Wimmelbild: Wenn man genau hinsieht und -hört, entdeckt man immer wieder Neues! Alles, was krabbelt und fliegt, fasziniert mich besonders. Besuchende auf diese Schönheit aufmerksam zu machen, bereitet mir grosse Freude.»*

Karin Mischkulnig

Seit Mitte der Saison 2024 ergänzt Adrian Seiler das Rangerteam. Ihn begeistert es, in der Natur genau hinzusehen, Zusammenhänge zu erkennen und Neues zu entdecken. Diese Faszination gibt er gerne weiter, etwa wenn er Besuchenden zeigt, wie Landschaft, Lebensraum, Pflanzen- und Tierwelt miteinander verflochten sind.

*«Als Ranger bin ich ein Sprachrohr der Natur und setze mich aktiv für ihren Schutz ein. Ich liebe es, dass ich bei jedem Wetter draussen sein kann und die Entwicklungen der Natur dadurch hautnah wahrnehme. Und die Gespräche mit den Besuchenden sind für mich immer wieder bereichernd.»*

Adrian Seiler

Wenn Sie das nächste Mal die Thurauen besuchen: Sprechen Sie die Rangerinnen und Ranger gerne an. Sie geben Ihnen Auskunft zum Schutzgebiet, erzählen von spannenden Beobachtungen oder beraten, wo gerade besonders viel los ist.

Text und Bilder: PanEco



Von links nach rechts: Karin Mischkulnig, Adrian Seiler, Barbara Hauschel, Thomas Meier, Frank Maike.



## Merkblatt amtliche Pilzkontrolle

der Gemeinde Andelfingen, Benken, Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach, Henggart, Kleinandelfingen, Marthalen, Ossingen, Rheinau, Stammheim, Thalheim an der Thur, Trüllikon, Truttikon und Volken

Sie sind unsicher, ob Ihre gesammelten Pilze geniessbar sind? Lassen Sie Ihre Pilzernte zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Ihrer Familie und Freunde kontrollieren!

Sammeln Sie nur Ihnen bekannte Pilze und bringen Sie alle gesammelten Pilze zur Kontrolle. Schneiden Sie die Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese aus der Erde. Wichtige Bestimmungsmerkmale befinden sich am Fuss und am Stiel des Pilzes. Weisen Sie die Pilze bitte nach Arten sortiert und vorgeputzt vor. Die Pilzkontrolle ist für oben aufgeführte Gemeinden kostenlos.

Durch massvolles und richtiges Pflücken tragen Sie dazu bei, dass die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen können.

Während der Schonzeit vom 1. bis zum 10. des Monats ist das Sammeln von Pilzen im Kanton Zürich verboten. An den übrigen Tagen darf höchstens 1 kg pro Person gesammelt werden. In Naturschutzgebieten ist das Sammeln immer verboten.

Die Pilzschutzverordnung und weitere relevante Informationen rund um Pilze finden Sie unter [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch).

### Pilzkontrolle Andelfingen

Wöschhüsli, Obermühlestrasse 13,  
8450 Andelfingen (Löwenhof,  
neben dem Restaurant Löwen)

Nicole Hollenstein  
Mobile: 079 898 08 45  
[pilzkontrolle@andelfingen.ch](mailto:pilzkontrolle@andelfingen.ch)



Während der Schonzeit vom 1. bis zum 10. des Monats ist die Pilzkontrolle nach telefonischer Absprache zu erreichen.

11. August bis 31. Oktober (geöffnet)  
Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr  
Samstag 18.00 – 19.30 Uhr  
Sonntag 16.00 – 17.30 Uhr

1. November bis 10. August (geschlossen)  
Nach telefonischer Voranmeldung bei der Pilzkontrolle.

#### Kontrollen

- Die Pilze sind vorsortiert und nach Arten getrennt
- Mengenbeschränkungen von einem Kilogramm pro Tag/Person
- Die Kontrolle ist für alle angeschlossenen Gemeinden der Pilzkontrolle Andelfingen kostenlos; auswärtige haben eine Gebühr von Fr. 5.00 zu entrichten

### Empfehlung für Pilzsammelnde

#### Vor dem Sammeln

- Über Vorschriften und Öffnungszeiten der Pilzkontrolle informieren

#### Während dem Sammeln

- Zum Sammeln falls möglich einen luftdurchlässigen Korb verwenden
- Pilze in Einzelbehälter nach Arten sortieren
- Nur bekannte Pilze sammeln

- Pilze beim Pflücken sorgfältig ausdrehen
- Stiele nie abschneiden
- Junge, zerfressene oder alte Exemplare stehen lassen
- Gesammelte Pilze bereits im Wald säubern



*Nach dem Sammeln*

- Alle gesammelten Pilze zur Kontrolle bringen
- Pilze möglichst zeitnah und frisch zubereiten
- Keine rohen Pilze essen
- Pilze immer gut durchgaren und in angemessenen Mengen konsumieren
- Keine Pilze essen, die weder kontrolliert noch bekannt sind
- Aufgetaute Pilze dürfen nicht wieder tiefgekühlt werden
- Gekochte Pilzgerichte können am nächsten Tag nochmals aufgewärmt werden, sofern sie sofort abgekühlt und im Kühlschrank aufbewahrt wurden

**Vergiftungen vermeiden**

Giftpilze bedeuten oft tödliche Gefahr und sollten im Zweifelsfall durch Fachpersonen überprüft werden. Neben Andelfingen sind weitere Pilzkontrollstellen unter [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch) aufgeführt

*Pilzvergiftungen entstehen ...*

- ... durch Giftstoffe in Pilzen
- ... durch verdorbene Pilzgerichte
- ... durch übermässigen Verzehr
- ... durch falsches Zubereiten
- ... durch unsachgemässes oder zu langes Lagern
- ... durch Allergien oder Unverträglichkeiten

*Symptome bei Pilzvergiftungen*

Erbrechen, Bauchkämpfe, Durchfall, Schwindel, Schweissausbrüche

*Erste Hilfe bei Vergiftungen*

- Sofortige Konsultation eines Arztes
- Anfrage bei Tox Info Suisse, wenn der Arzt nicht erreichbar ist
- Ruhe bewahren und die/den Betroffene/n beruhigen
- Sicherstellen von Pilz- und Mahlzeitresten



**Tragen Sie Sorge zur Natur**

- Sammeln Sie Pilze mit Mass
- Nur so viele Pilze pflücken, wie verwertet werden können
- Unbekannte Pilze stehen lassen oder maximal zwei bis drei Exemplare zwecks Bestimmung zur Pilzkontrolle mitbringen
- Unbekannte oder giftige Pilze nicht zertreten

**Wichtige Nummern**

Tox Info Suisse	145
Polizei	177
Tox Infos Suisse Zürich	044 251 51 51
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Pilzkontrolle Andelfingen	079 898 08 45

**Noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!**

Pilzkontrolle Andelfingen  
 Nicole Hollenstein  
 Obermühlestrasse 13  
 8450 Andelfingen  
 Mobile 079 898 08 45  
 E-Mail [pilzkontrolle@andelfingen.ch](mailto:pilzkontrolle@andelfingen.ch)  
 Internet [www.andelfingen.ch](http://www.andelfingen.ch)  
 Links [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch)  
[www.toxinfo.ch](http://www.toxinfo.ch)



## Kirchen und Glaube

### reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel • Buch am Irchel  
Flaach • Volken

#### Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026 – 2030

#### Unsere Kirchenpflege braucht neue Mitglieder. Wäre das eine Aufgabe für Sie?

Bitte melden Sie sich bei einer Kirchenpflegerin, einem Kirchenpfleger oder einer Pfarrperson unserer Gemeinde, dann nehmen wir gerne Kontakt mit Ihnen auf. Das Kirchenpflegeamt ist eine spannende Aufgabe in einem motivierten Team – und wir freuen uns auf Sie! Voraussichtlich müssen die Ressorts Präsidium, Aktuariat, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Finanzen sowie Freiwilligenarbeit neu besetzt werden.

Alle Mitglieder unserer reformierten Landeskirche sind ab der Vollendung des 18. Lebensjahres wählbar.

Nähere Informationen über das Amt der Kirchenpflege finden Sie auch auf unserer Homepage unter: [www.kirche-flaachtal.ch/downloads/kirchenpflege-werden\\_sie\\_teil\\_davon\\_-\\_bewirken\\_sie\\_sinnvolles](http://www.kirche-flaachtal.ch/downloads/kirchenpflege-werden_sie_teil_davon_-_bewirken_sie_sinnvolles)

Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, müssen sich spätestens bis November 2025 bei der wahlleitenden Behörde schriftlich melden. Weitere Informationen hierzu folgen.

Der erste Wahlgang findet am 8. März 2026 statt, am 14. Juni 2. Wahlgang (falls erforderlich).

Amtsantritt ist der 1. Juli 2026

Wir hoffen auf engagierte Kirchgemeindemitglieder, die unser Zukunftskonzept **«Zäme vorwärts im Flaachtal»** erfolgreich weiter umsetzen werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns.

Herzlich, Ihre Kirchenpflege

Die reformierte Kirchgemeinde Flaachtal ist eine lebendige Kirche mit vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppen. Hier finden Sie einen Überblick über unser Gemeindeleben.

#### Nähere Informationen finden Sie auf:

[www.kirche-flaachtal.ch](http://www.kirche-flaachtal.ch)



In unseren drei Kirchen in Flaach, Berg und Buch am Irchel feiern wir sonntags um 10 Uhr abwechselnd traditionelle Gottesdienste und moderne Miteinander-Gottesdienste mit Band, Mitwirkung von Gemeindemitgliedern und parallelem Kinderprogramm.



Für unsere Kleinsten gibt es mehrmals im Jahr eine kurze Feier in der Kirche mit Liedern, einer Geschichte und einem Bhaltis.



Parallel zum Miteinander-Gottesdienst findet für die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse der Kidspoint statt, mit einer Geschichte, Singen und Basteln, und für die Jugendlichen ab der 5. Klasse die JuKi (Jugendkirche) mit einem eigenen Programm.



Alle zwei Wochen gibt es am Samstagnachmittag ein buntes Programm für Kinder: im Cevi Flaach und in der Jung-schi Buch.



Erwachsene treffen sich unter der Woche in mehreren Hauskreisen, in denen sie sich mit einem Bibeltext auseinandersetzen und Gemeinschaft pflegen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfrs. H.+C. Stettler, [pfarrhausflaach@ref-flaachtal.ch](mailto:pfarrhausflaach@ref-flaachtal.ch), 052 318 11 42.



Etwa jeden dritten Mittwoch trifft sich der Seniorentreff um 9.45 Uhr für eine gute Stunde im Pfarrhaus Flaach, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu betrachten und durch Lieder und Gebete neue Kraft zu schöpfen.

### Mitteilungsblatt

Wir publizieren unsere Gottesdienste sowie aktuelle Veranstaltungen in unserem Mitteilungsblatt, welches alle zwei Monate in alle Haushalte verteilt wird, und auf unserer Homepage und in der Amdelfinger Zeitung.

### Besuch im Spital gewünscht?

Aus Datenschutzgründen dürfen die Spitäler es dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Pfarrteam

### Aktuelles...

Am Mittwoch, 5. November 2025 findet der Herbstplausch für Kinder der 1. bis 5. Klasse statt. Wir treffen uns von 13.30 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel.

Anmeldung bis 3. Nov. an Eva Weinhold  
077 428 38 69.

Eva Weinhold, Sozialdiakonin KG Flaachtal

**«Gedanken zum guten Altwerden und Altsein» – Seniorennachmittag am Mittwoch, den 29. Oktober um 14 Uhr im Alterswohheim Flaach**



Dieses Jahr werden wir am Seniorennachmittag besondere Gäste haben:

Susanna und Ernst Oppliger (\*1951 und 1950), Adetswil, verheiratet, zwei Söhne, fünf Enkelkinder.

Sie werden für uns musizieren und «Gedanken zum guten Altwerden und Altsein» mit uns teilen.

Die beiden musizieren seit über 50 Jahren zusammen und spielen leichte klassische Stücke für Geige und Klavier. Da sie selbst schon älter sind, verstehen sie besonders gut, was ältere Menschen umtreibt, und gehen darauf in ihrer Botschaft ein.

Wie immer erwartet Sie bei diesem Anlass auch ein feiner Zvieri.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Fahrdienst** bei Pfrn. Hanna Stettler, Flaach, Tel. 052 318 11 42

### Kontroverse um Jesus – 1700 Jahre Bekenntnis von Nicäa

**Ein Vortrag von Prof. Dr. Armin Sierszyn im Kirchgemeindehaus, Chloster 6, Berg am Irchel, am Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr (Eintritt frei)**



Wer ist Jesus Christus? Was bedeutet es, dass er «Gottes Sohn» genannt wird? Heisst das, dass er nicht nur ein Mensch ist, sondern zugleich Gott? Oder war er nur ein Mensch, aber einer, der Gott besonders nahe war?

Schon etwa hundert Jahre, nachdem Jesus gekommen war, fingen unter den Christen heftige Diskussionen über diese Frage an. Da der Streit nicht aufhörte und die Kirche sogar spaltete, lud Kaiser Konstantin im Jahr 325 die Bischöfe des ganzen römischen Reichs zum Konzil nach Nicäa ein und drängte auf einen Beschluss. Das Ergebnis war das Bekenntnis von Nicäa, das unter der Nr. 264 im Reformierten Gesangbuch steht. Es ist bis heute das gemeinsame Bekenntnis der Christen aller Kirchen auf der ganzen Welt.

Prof. Dr. Armin Sierszyn wird auf lebendige Weise den Weg der alten Kirche zum Bekenntnis von Nicäa nachzeichnen und aufzeigen, wie aktuell und wichtig dieses Bekenntnis immer noch ist. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



## Katholisches Pfarramt St.Priminius, Pfungen

Regelmässige Gottesdienste jeweils: Samstags 18 Uhr im Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach  
Sonntags 10 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

### AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

#### September 2025

So 14.09.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Dorffest Pfungen, ref. Kirche
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Di 16.09.	18.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 21.09.	10.30 Uhr	Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst	ref. Kirche, Neftenbach
Sa 27.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So 28.09.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	kath. Kirche, Pfungen
Do 18.09.	19.00 Uhr	Elternabend Erstkommunikanten	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 20.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung Firmanden FW1	kath. Kirche, Pfungen
So 21.09.	10.30 Uhr	Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst	ref. Kirche, Neftenbach
Do 25.09.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 27.09.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So 28.09.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst. Im Anschluss Chilekafi.	kath. Kirche, Pfungen

#### Oktober 2025

Sa 4.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe	kath. Kirche, Pfungen
So 5.10.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	ref. Kirche, Henggart
	14.00 Uhr	Rosenkranz-Gebet, schweizweit	kath. Kirche, Pfungen
Sa 18.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So 19.10.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Mo 20.10.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Mi 21.10.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus, Pfungen
So 26.10.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung Erstkommunikanten	kath. Kirche, Pfungen
Do 30.10.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen

#### November 2025

Sa 01.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen	kath. Kirche, Pfungen
So 02.11.	10.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerseelen mit Vorlesen der Verstorbenen	kath. Kirche, Pfungen
	15.00 Uhr	Andacht auf Friedhof	Friedhof Buch am Irchel
Sa 08.11.	17.30 Uhr	Pirminsfest Hl. Pirminius und Hl. Martin mit Umzug	kath. Kirche und Begegnungsplatz, Pfungen
Mo 10.11.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Pfarrhaus, Pfungen
So 16.11.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	kath. Pfarrhaus, Pfungen

>>> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)



Die EMK Wyland, eine Freikirche in Flaach im Zürcher Weinland, wo Menschen verschiedener Generationen, in unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenkommen und ihren gemeinsamen Glauben an Gott den Vater, den Sohn

Jesus Christus und den Heiligen Geist leben.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse und die Interessen der verschiedenen Altersgruppen ausgerichtet.

### Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir im Gemeindezentrum der EMK Wyland, Botzen 16 in Flaach Gottesdienst. Gäste sind herzlich willkommen! Gleichzeitig treffen sich die Kinder im **Kinderland** (bis 4 Jahre) und im **KIDS TREFF** (5 bis 11 Jahre). Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir! **«Chum und lueg!»**



In der Jungschar Radix erwartet Kinder vom 2. Kindergarten bis und mit der Oberstufe ein abwechslungsreiches

Programm voller Spass, Action und Gemeinschaft. Oft sind wir im Wald, treiben Sport, spielen Spiele, Singen Lieder oder hören Geschichten aus der Bibel.

Du bist herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizukommen und mitzumachen. Unser engagiertes und motiviertes Leiterteam freut sich schon jetzt darauf, dich kennenzulernen!

**Mehr Infos & Termine unter:** [www.jungschar-radix.ch](http://www.jungschar-radix.ch)

### Chrabelgruppe Spatzenäst



Herzlich willkommen in der Chrabelgruppe Spatzenäst. Wir freuen uns auf einen bunten Morgen mit Kinderliedern zum Mitsingen, Spielen und Gemeinschaft pflegen!

Alle Mami's mit Kinder von 0 bis 4 Jahre sind herzlich eingeladen.

**Mehr Infos & Termine unter:**  
[www.emk-wyland.ch/kinder](http://www.emk-wyland.ch/kinder)

### Tällerrand – Mittagstisch



Tällerrand steht für Begegnung, Gespräche, Beziehungen und einen feinen Zmittag über alle Generationen und Kulturen hinweg. Es sind alle herzlich willkommen an unserem Tisch.

**Mehr Infos, Termine & Anmeldung unter:**  
[www.emk-wyland.ch/taellerrand](http://www.emk-wyland.ch/taellerrand)

### Treffpunkt Senioren



Wir laden herzlich ein zu den kommenden Nachmittagen im Gemeindezentrum der EMK Wyland. Die Treffen finden jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Dienstag, 28. Oktober  
**Segensträger sein – auch im Alter**  
Mit Katharina Bär

Dienstag, 25. November  
**Wir feiern ADVENT**  
Vom Treff • Team gestaltet

**Kontakt + Fahrdienst:**  
Rosmarie Schwalm | Tel. 052 318 14 11  
[rosmarie.schwalm@emk-wyland.ch](mailto:rosmarie.schwalm@emk-wyland.ch)

### Männer und Feuer

**Feuer haben eine ganz besondere Anziehungskraft!**

Wer schon an einem Lagerfeuer gesessen und in die lodernden Flammen geschaut hat, kennt das. Es wirkt beruhigend, schenkt Wärme und drängt sich in die Mitte unserer Aufmerksamkeit. Gespräche verlaufen meist anders am Feuer als anderswo. Sie sind intimer, intensiver und offener. Momente der Stille ermöglichen der Seele einfach zu baumeln. Und die brutzelnde Wurst auf dem Feuer und das



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Getränk in der Hand, dirigieren den Blick auf das Existenzielle. Die Feuerabende, also gemeinsame Zeit am Lagerfeuer in einer Gruppe von Menschen, wurden für solche Momente geschaffen. Sie finden regelmässig an vielen Orten in der Schweiz statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Komm einfach!

**Jeden Monat**, jeweils am 4. Tag (4. Oktober, 4. November, usw.) beim Irchelturn, ab 19.30 Uhr ankommen und 20.00 Uhr Start

**Mehr Infos:** <https://www.4m-switzerland.ch/feuerabend/irchelturn-zueri-wyland/>

## Herrlichkeit Gottes Seminar



Wir freuen uns, dass wir vom **14. bis 15. November 2025 ein weiteres Herrlichkeit Gottes Seminar (H5) mit Walter Penzhorn** in der EMK Wyland durchführen können. Walter Penzhorn ist ein begnadeter Lehrer, der das Thema «Herrlichkeit Gottes» biblisch fundiert, tiefgründig und gleichzeitig alltagsnah vermittelt. Er nimmt uns mit hinein in die geistliche Dimension, die uns in Christus geschenkt ist – eine Dimension, die uns befähigt, persönliche Herausforderungen zu meistern und im Reich Gottes wirksam zu dienen.

Es gibt viele Zugänge zu Gottes Herrlichkeit. So überwältigend schön und kreativ ist seine Schöpfung, noch viel mehr ist es unser Vater im Himmel.

Eintreten in Gottes Herrlichkeit ist der thematische Schwerpunkt des H5 Seminars.

Wir laden dich und weitere interessierte Personen herzlich ein.

**Infos und Anmeldungen bis zum 26.10.2025 via** <https://emk-wyland.ch/seminar-walter-penzhorn/> (Der Besuch der Seminare H1-H4 ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme).

## Lobpreis- und Heilungsabend



Du sehnst dich danach, Gott zu erleben, ihn anzubeten, ermutigt zu werden und inneren Frieden zu spüren?

Dann laden wir dich von Herzen ein zum Lobpreis- und Heilungsabend am

Mittwoch **19. November um 20.00 Uhr in der EMK Wyland.**

Gott wohnt im Lobpreis seines Volkes. Aus diesem Grund glauben wir, dass Menschen berührt und geheilt werden können, wenn wir gemeinsam Gott anbeten.

Lass uns gemeinsam Gott loben, seine Gegenwart suchen und IHN anbeten.

**Mehr Infos & Termine unter:** [www.emk-wyland.ch](http://www.emk-wyland.ch)

## WYLD life Gottesdienst – für junge Leute...



WYLAND life sind Gottesdienste für junge Leute im Alter von 16 bis 30 – energiegeladen, relevant, von heute. Wir beten den an, der alles Leben gibt, stellen uns den grossen wie auch kleinen Fragen des Lebens. Und wir teilen und feiern das

Leben gemeinsam! Bist du dabei?

Ab 19.30 Uhr bist du eingeladen ins Bistro zu Food & Drinks, um 20.00 Uhr startet der Gottesdienst, danach darfst du gerne bleiben und den Abend geniessen oder weiterziehen.

### Termine 2025:

20. September, 1. November, 29. November

EIN ANGEBOT VON



**Alle weiteren Informationen und aktuelle Termine der EMK Wyland findet Ihr auf [www.emk-wyland.ch](http://www.emk-wyland.ch)**



## SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

### Selbsthilfegruppen: Ort des Austausches und der persönlichen Weiterentwicklung

Neue Gruppen im Aufbau:

#### Familiäres Schweigen – was unter der Oberfläche brodelt

Seit einiger Zeit zeigt mir mein Sohn die kalte Schulter – und ich weiss bis heute nicht, warum. Irgendetwas muss vor langer Zeit passiert sein. Ich vermute, dass ich etwas falsch gemacht habe. Er will nicht darüber sprechen. Früher konnten wir über alles reden, und ich wünsche mir sehr, den Kontakt zu ihm wieder zu verbessern. Etwas steht zwischen uns, und ich weiss nicht, wie ich es aus dem Weg räumen kann.

#### Geht es dir ähnlich?

Erlebst du eine vergleichbare Situation?

In dieser Gruppe möchten wir uns darüber austauschen, wie es uns im Umgang mit solchen Konflikten geht. Vielleicht können wir Strategien entwickeln, mit diesen Herausforderungen umzugehen und etwas dabei zu lernen.

#### Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter

Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter ist eine Realität, über die noch immer viel zu selten gesprochen wird und die Betroffene oft isoliert zurücklässt.

#### Du bist nicht allein!

- Möchtest du darüber sprechen, ohne dein Umfeld damit zu belasten?

- Was hilft dir, mit Trauma-Symptomen klarzukommen?
- Wie wirken sich deine Erfahrungen auf deine aktuellen Beziehungen aus?
- Wie gestaltest du Sex in deinen aktuellen Beziehungen, damit du dich wohl fühlst?

In unserer Selbsthilfegruppe bieten wir einen geschützten Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung – offen, achtsam und solidarisch.

**Selbsthilfegruppen sind keine Therapiegruppen und ersetzen keine Psychotherapie. Sie stärken die Teilnehmenden im Alltag durch Erfahrungsaustausch gegenseitiges Verständnis.**

**Alle neuen Selbsthilfegruppen werden in der Gründungsphase durch eine Mitarbeiterin des Selbsthilfezentrums begleitet.**

#### Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende | Älterwerden | Autismusspektrum (Partner:innen) | Autismusspektrum (Eltern von jungen Erwachsenen) | Burnout | Depression und Angst (18 – 25 Jahre) | Introvertiert | Psychose | Rheumatoide Arthritis | Schlafapnoe | Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) | Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie | Verlust eines Elternteils in der Kindheit (erwachsene Betroffene)

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

**Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:**

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen,  
Telefon 052 213 80 60

[info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch](mailto:info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch)  
[www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch](http://www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch)

# wohnsicht

Mit Kompetenz und Vertrauen für Ihre Immobilie.

Vermieten - Verwaltung - Unterhalt - Beratung

Wohnsicht GmbH  
Claudia Leu  
8455 Rüdlingen

Tel. 077 462 11 85  
[www.wohnsicht.ch](http://www.wohnsicht.ch)





## Flaacher Geschichten

### Geschichte und Geschichten um Häuser und Bräuche

Kennen Sie Flaach? Ruth Schlüers Artikelfolge soll Einblick in die Geschichte des Dorfes und die Lebensweise der Bewohner geben.

### Vos Gislars und Gyslars im Moos

**Auf dem Engelplatz plätschert seit 1956 das Wasser des Dr. Paul-Gysler-Brunnens. Auf alten Aufnahmen fliesst es aus dem Becken des Brunnen-Mädchens, heute aus dem kurzen Brunnenstock.**

Die Geschichte dieses Brunnens geht zurück auf einen am 2. Juli 1858 geborenen und im Moos aufgewachsenen Ulrich Gisler. Sein Vater, Hans-Georg Gisler-Koller, geboren 1832, konnte sich hier eine neue Existenz aufbauen, nachdem sein eigener kleiner Hof in den Mooswiesen einem Brand

zum Opfer gefallen war. Sohn Hans-Georg, geboren 1860, Bruder des Ulrich, war ebenfalls Landwirt und amtierte während dreissig Jahren als Organist in der Kirche Flaach. Diese Tätigkeit trug der Familie – man musste ja die verschiedenen Gislars unterscheiden können – den Beinamen «s' Orgelische» ein.

Drei Söhne teilten sich zunächst Haus und Hof. Nach dem Umzug der Familie des Hans-Georg – «s Schorsche» – ins Haus «Heimat» an der Andelfingerstrasse, verblieb der älteste Sohn Ulrich bei den Grosseltern im Moos. Er konnte sich nach Primar- und Sekundarschule in Flaach im Kantonalen Lehrerseminar in Küsnacht ausbilden lassen. Als Zwanzigjähriger übernahm er die 71 (!) Schülerinnen und Schüler der Elementar- Real- und Ergänzungsschule in Toussen, einem Weiler oberhalb Obfelden im Reusstal. Der umtriebige Schulmeister leitete die Sonntags- und die Singschule sowie die Chöre der Gemeinde. Und auch er begleitete sonntags 45 Jahre lang den Gottesdienst an der Orgel. Ämter in der Gemeinde, im Bereich der Schule im Dorf und im Bezirk und als Kantonsrat ergaben ein gerüttelt Mass an Aufgaben und Arbeit.

Der Familie Ulrich Gysler, er hatte sein I im Namen zum Y gewandelt, und seiner Frau Lena entsprossen zwei Söhne: Paul, der ältere, geboren 1893,



Auf dem Engelplatz plätschert seit 1956 das Wasser des Dr. Paul-Gysler-Brunnens.

trat bald in die Fussstapfen des Vaters. Er promovierte als Nationalökonom an den Universitäten Lausanne und Bern. Zunächst war er unter anderem als Sekretär des Gewerbeverbands tätig. Dr. Paul Gysler hatte einen Sitz im Kantonsrat inne und vertrat den Kanton Zürich von 1935 bis 1959 im Nationalrat. 1944 präsidierte er den National-

Auf dem Bild, einer Aufnahme von ca. 1920, ist verdeckt von Käterli Frei, der «Katzentante», die Haustüre des mittleren Teils zu sehen. Links wohnen heute Marcel und Rosmarie Gisler. Ein dritter Hausteil ist nach Norden, vom Bach her erschlossen und wird von Sohn André und Familie bewohnt.

RS



Wohnhaus im Moos. Eine Aufnahme um ca. 1920.

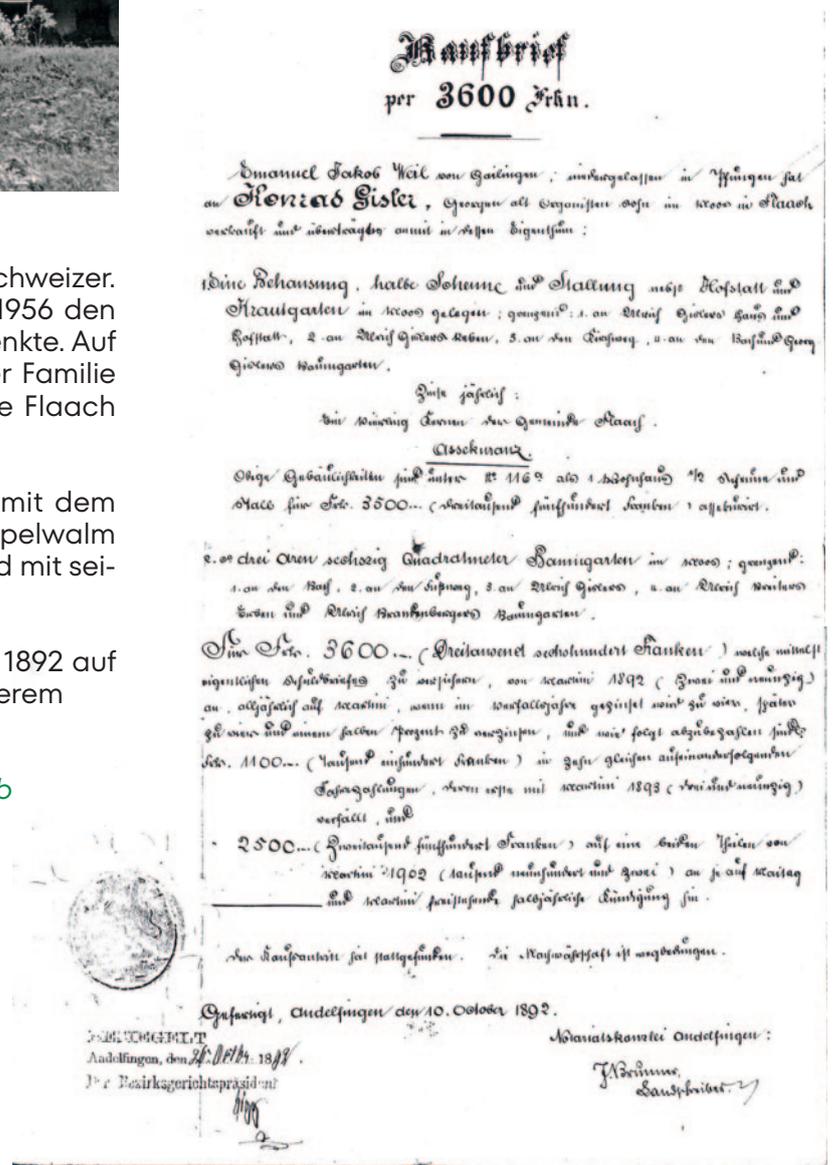
rat; er war in dieser Funktion höchster Schweizer. Er war es auch, der unserer Gemeinde 1956 den Gysler-Brunnen auf dem Engelplatz schenkte. Auf diese Weise blieb die Verbundenheit der Familie Gysler in Obfelden zur Heimatgemeinde Flaach erhalten.

Das Wohnhaus an der Moosstrasse 2 mit dem Kräutergarten und dem markanten Krüppelwalm erwarb Marcel Gislers Grossvater Konrad mit seinen zwei Brüdern.

Im Kaufbrief, ausgestellt am 10. Oktober 1892 auf dem Notariat Andelfingen, ist unter anderem verzeichnet:

«Kaufbrief per 3600 Frkn. Emanuel Jakob Weil von Gailingen, niedergelassen in Pfungen hat an Konrad Gisler, Georgen, alt Organisten im Moos in Flaach verkauft und überträgt anmit in dessen Eigentum: Eine Behausung, halbe Scheune und Stallung nebst Hofstatt und Krautgarten im Moos gelegen; grenzend: 1. An Ulrich Gislers Haus und Hofstat, 2. An Ulrich Gislers Reben, 3. An den Kirchweg, 4. An den Bach und Georg Gislers Baumgarten. Zinsen jährlich: Ein Vierling Kernen der Gemeinde Flaach.....etc.»

Gefertigt, Andelfingen den 10. Oktober 1892, und unterzeichnet vom Präsidenten des Bezirksgerichtes und vom Landschreiber der Notariatskanzlei Andelfingen.





## Verschwundene Häuser



Das abgebrannte Haus an der Worbigstrasse.

Brandkatastrophen hinterliessen immer wieder Lücken in den Häuserzeilen in unserem Dorf. So auch im Oberdorf, als am 13. Juli 1934 Haus und Fuhrhalterei der Familie Ruf bis auf die Grundmauern niederbrannten.

Auf dem Brandplatz entstand die Handelsgärtnerei Jakob Kretz.

Welch grosser Schrecken muss es für die Oberdörfler gewesen sein, als im Herbst 1935 in nächster Nähe zur neu eröffneten Gärtnerei das stolze Riegelhaus der Familie Frei-Fritschi in Flammen stand. Feuerwehr und Nachbarn konnten dank grossem Einsatz das Übergreifen der Flammen

auf die nur durch schmale Abstände in nächster Nähe stehenden Gebäude der Familie Johann Breiter verhindern. Die wenige Monate alten Zwillinge Walter und Vreneli und das zweijährige Hedi fanden während den Löscharbeiten bei Familie Meisterhans in der «Morgensonne» Unterschlupf.

Der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Breiter, später mit Ruth und Walter Breiter, wurde nach und nach erweitert und von ihrem Sohn Hanspeter Breiter umgebaut. Seit 2020 steht nun ein Neubau an der Worbigstrasse 1. rs



Ehemaliges Wohnhaus von Ruth und Walter Breiter.

Wenn die Lichter gelöscht werden, das Trommeln der Tambouren durch die Strassen hallt, kleine Lichter aus liebevoll geschnitzten Räben aufleuchten und die Kinderaugen im Schein der Laternen strahlen, dann ist es wieder so weit:

# RÄBELIECHTLIUMZUG FLAACH

Donnerstag, 6. November 2025

### Start Umzug

18:00 Uhr ab Kindergarten Flaach

### Route

Die Kinder und ihre Lehrpersonen erhellen mit selbstgeschnitzten Räben den Weg vom Kindergarten über die Webergasse, via Volg entlang der Hauptstrasse, die Steig hinauf bis zum Primarschulhaus Flaach. Am Wesenplatz geben die Kinder für alle Zuschauer, ein kleines Konzert und singen ihre fleissig eingeübten Lieder.

### Abschluss im Primarschulhaus

Beim Schulhaus erwartet uns ein grosses Feuer, um das wir uns versammeln und noch einmal den Liedern der Kindergarten- und Unterstufenkinder lauschen können.



Ein zauberhafter Abend voller Licht, Gesang und Gemeinschaft erwartet Gross und Klein. Kommt vorbei, lasst euch verzaubern und genießt das Schauspiel am Strassenrand.

Alle Kinder und Lehrpersonen des Kindergartens, der Unterstufe Flaach sowie die EMW-Flaach, freuen sich auf euch!

## Medikamentenrückgabe schützt Sie und Ihre Familie

**Schützen Sie sich, Ihre Nächsten und die Umwelt. Bringen Sie verfallene und nicht mehr benötigte Medikamente zurück in die Apotheke oder Drogerie.**

Medikamente sollten immer so aufbewahrt werden, dass sie für Kinder und Haustiere unerreichbar sind. Sie erhöhen die Sicherheit im Haushalt zusätzlich, wenn Sie verfallene und nicht mehr benötigte Medikamente regelmässig entsorgen.

### Medikamente fachgerecht entsorgen

Medikamente gehören nicht in den Haushaltsabfall und erst recht nicht in die Kanalisation, weil viele von ihnen schädlich für die Umwelt sind. Medikamente können in der Apotheke, Arztpraxis oder Drogerie abgegeben werden. Dort werden sie fachgerecht entsorgt. Die Verkaufsstellen können eine Gebühr verlangen.

### Was gehört in eine Hausapotheke?

In der Apotheke und Drogerie können Sie sich in Sachen Hausapotheke beraten lassen. In die Hausapotheke gehören:

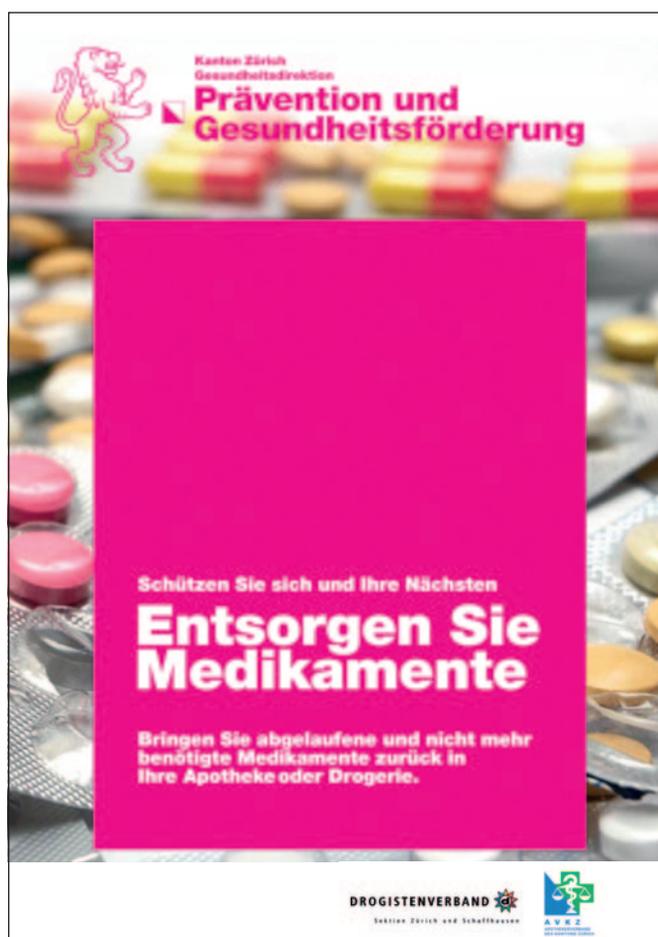
- Ärztlich verordnete Medikamente
- Notfallmedikamente
- Medikamente gegen Schmerzen
- Erkältungsmedikamente
- Medikamente gegen Allergien
- Reisemedikamente
- Desinfektionsmittel
- Pflaster und Verbandsmaterial
- Schere
- Fieberthermometer

Medikamente sollten stets in den Originalpackungen inklusive Packungsbeilage und Dosierhilfe belassen werden. Nur richtig dosierte Medikamente helfen. Die Hausapotheke sollte an einen kühlen und trockenen Ort sein.

### Wie schaffe ich Ordnung in der Hausapotheke?

Räumen Sie mindestens einmal jährlich alle Medikamente aus und reinigen Sie die Hausapotheke. Bringen Sie abgelaufene und nicht mehr gebrauchte Medikamente zurück, insbesondere solche, welche ärztlich verordnet wurden. Auch Medikamentenreste von einmaligen Behandlungen sollten nicht aufbewahrt werden. Erneuern Sie verfallene Notfallmedikamente.

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich





**Bexpo Productions AG**  
 Obere Schilling 8  
 CH-8460 Marthalen  
  
 Telefon +41 52 305 40 90  
 info@bexpo.ch  
 bexpo.ch

Messebau & Werbetechnik  
**bexpo.ch**



Witzig Druck AG  
 Obere Schilling 4  
 8460 Marthalen  
 Tel. 052 511 13 01  
 info@witzigdruck.ch

**Prospekte**

**Periodika**

**Abstimmungen**

**Preislisten**

**Festführer**

**Verkauf**

[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)

# Getu Flaachtal glänzt am Eidgenössischen Turnfest und lädt nach Rafz ein



Die Jugend des Getu Flaachtals darf stolz sein: Am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne turnte das Team in der ersten Stärke-

klasse des 3-teiligen Vereinswettkampfs eine beeindruckende Gesamtpunktzahl von 27.80 von 30.00 möglichen Punkten.

«Unsere 57 Turnerinnen haben grossartige Leistungen gezeigt. Die vielen Trainingsstunden haben sich gelohnt», freut sich das Leiterteam.

Doch nach dem Fest ist vor dem Fest: Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den nächsten Höhepunkt. Am Sonntag, 26. Oktober 2025, organisiert das Getu Flaachtal die Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen Jugend in Rafz.

Neben packenden Geräteturn-Darbietungen wird es auch vielseitige Gymnastikvorführungen aus dem ganzen Kanton geben. Zusätzlich sorgt die Festwirtschaft für einen stimmungsvollen Tag in der Saalsporthalle Schalmenacker in Rafz.

Der Anlass verspricht Turnsport auf höchstem Niveau. Ein Besuch lohnt sich – Rafz wird zum Treffpunkt für alle Turnsportfans!

Leonie Huber, Ambra Diana,  
Getu Flaachtal



# 8 IS GREAT. LIFE IS GREAT.

Jetzt profitieren: 8 Jahre Garantie und 0,8% Leasing.\*



Der neue Mitsubishi

**OUTLANDER PHEV**

ab CHF 51'990.-\*\*

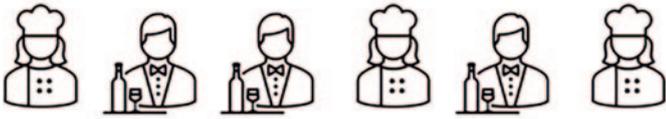
\*\*Outlander PHEV 4x4 Inform 2.4i Benzin/Automatik, Mixverbrauch 0,8l/100km, Stromverbrauch 23,4kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 19g/km, Energieeffizienzklasse E, CHF 51'990.- (Listenpreis CHF 53'990.- abzüglich Einzahlung CHF 2'000.- und ohne Optionen).  
\*Leasingbeispiel Outlander PHEV 4x4 Inform: Leasingrate CHF 298.-/Monat, Laufzeit 24 Monate, 107'000km/Jahr, Sonderzahlung CHF 15'648.-, effektiver Jahreszins 0,8%, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 15.06.2025 bis 31.08.2025. Nur bei teilnehmenden Händlern. Service-aktivierte 8-Jahres-Garantie oder 160'000km ab 1. Immatrikulation auf den Outlander PHEV MY25 (es gilt das zuerst Erreichbare). Alle Bedingungen unter [mitsubishi-motors.ch](http://mitsubishi-motors.ch). Abb. Outlander PHEV Interese 2.4i Benzin/Automatik, Mixverbrauch 0,8l/100km, Stromverbrauch 23,4kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss 19g/km, Energieeffizienzklasse E, CHF 59'990.-. Preise inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlung der MM Automobile Schweiz AG.

**meier**  
GARAGE FLAACH





## Senioren-Treffen



### Mittagstische 2025

**Donnerstag,  
23. September 2025  
12 Uhr** Restaurant «**Post**»,  
Volken  
Anmeldung, 18. September

**Dienstag,  
30. Oktober 2025  
12 Uhr** Metzgere «**Obermühle**»  
Flaach  
Anmeldung, 27. Oktober

**Donnerstag,  
20. November 2025  
12 Uhr** Restaurant «**Weingarten**»  
Flaach  
Anmeldung, 17. November

**Dienstag,  
16. Dezember 2025  
12 Uhr** Restaurant «**Botanica**»  
Rafz  
Anmeldung, 12. Dezember



v.l.n.r. Stefan Leu, Michael Ebner, Manuela Pezone, Roman Frei

Filiale Weinland

## Mit den Menschen in der Region verbunden.

Schaffhauserstrasse 26  
CH-8451 Kleinandelfingen  
+41 52 304 33 33  
ersparniskasse.ch

Ersparniskasse  
Schaffhausen  
Die Bank. Seit 1817.

125 JÄHRE | RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Weinland

125  
Was **uns** ausmacht:  
**Engagement.**

Weitere Infos:

Als Genossenschaft schenken wir  
der Region zum 125-Jahr-Jubiläum  
neue Feuerstellen.

Athanasios Kadoglou  
Vorsitzender der Bankleitung

DIE FLAACHTALSTIFTUNG LÄDT EIN:

# BRING- UND HOLTAG

Samstag, 27. September 2025  
9 - 15 Uhr

Volg Flaach, hinter dem Volg

**DER BRING- UND HOLTAG IST DIE IDEALE GELEGENHEIT UM KOSTENLOS WIEDERVERWENDBARE GEGENSTÄNDE ABZUGEBEN UND GLEICHZEITIG ZU STÖBERN. WIR FREUEN UNS ÜBER GUT ERHALTENE, SAUBERE UND FUNKTIONSFÄHIGE ARTIKEL.**

## BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE REGELN:

- Bringen von 9 bis 14 Uhr.
- Holen von 9 bis 15 Uhr.
- Bringen, Holen und Tauschen ist gratis und nur innerhalb des Marktes gestattet.
- Diese Aktion richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen aus Flaach. Händler werden zurückgewiesen.
- Angelieferte Gegenstände werden vor Ort geprüft und können auch zurückgewiesen werden.
- Die Flaachtalstiftung übernimmt keine Haftung für angelieferte oder mitgenommene Gegenstände.
- Übriggebliebene Gegenstände werden nach Veranstaltungsende entsorgt.

## ANGENOMMEN WERDEN Z.B.:

- Haushaltsutensilien
- Spielzeug
- Bilder, Lampen
- Sportartikel
- Werkzeug
- Kleinmöbel

## NICHT ANGENOMMEN WERDEN Z.B.:

- Kleider, Schuhe
- Textilien, Teppiche
- Grossmöbel
- Motorfahrzeuge
- Sonderabfall

MIT GEMÜTLICHER FESTWIRTSCHAFT



GEMEINDE FLAACH



Velo Glaser Flaach

[www.veloglauser.ch](http://www.veloglauser.ch)

Landfrauen



FLAACHTAL  
STIFTUNG

Postfach 54, 8416 Flaach  
Tel. 052 301 31 00  
[Flaachtalstiftung.ch](http://Flaachtalstiftung.ch)

maler-spuehler.ch  
Werte erhalten



MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER** GmbH  
maler-spuehler.ch

INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUNG AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG SONNENSCHUTZREINIGUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUNG

# PAULSCHNEIDER.ch

Botzen 10d | 8416 Flaach | Tel. 052 301 30 88 | info@paulschneider.ch

INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUNG AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN SONNENSCHUTZREINIGUNG SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN SONNENSCHUTZREINIGUNG INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG



## Uf en Schwätz

... waren wir eigentlich gar nicht aus, wollten bloss auswärts «rasch» was Kleines essen. Wegen (zu) grossen Hitze blieb unsere Küche an diesem Tag kalt. Aus dem «rasch» wurden geschlagene 40 Minuten, bis unsere Cesar-Salate kamen. In diesem Restaurant, wie mittlerweile in zig anderen Gastrobetrieben, wird der Gast zu einem «Mach's selbst», sprich «Scanne dich mit dem QR-Code (der klebt auf dem Tisch) in unser Bestell-System ein, wähle Getränke und Speisen und bezahle subito mit TWINT» aufgefordert ... «Und sei gottfriedstutz nicht begriffsstutzig»; letzteres wird so natürlich nicht gesagt, traf aber leider in unserem Fall zu. Wir checkten «es» nicht, flogen gleich zweimal aus der App, also aus dem online-Bestellvorgang, raus. Der Frust darüber – zugegeben war auch ein wenig Ärger über uns selbst dabei – war gross. Das aufliegende Infoblatt klärt uns auf, dass Fachkräftemangel und Kräfteschonung der Mitarbeitenden (je nach Schicht legt das Personal zwischen 23 und 30 Tausend Schritte zurück), Verursacher der Digitalisierungsmassnahmen bei den Abläufen wären. Dem «geschätzten Gast» wird dennoch Hilfe angeboten, er kann seine Order wahlweise an der Kasse aufgeben. Muss ich, wenn ich nach dem Essen einen Kaffi bestellen möchte wieder zurück in die App, zurück auf Feld 1? Was ist, wenn Allergiker Fragen haben oder eine Umstellung beim Menü gewünscht wird? Das Personal flitzt – ziemlich im Stress, da unterbesetzt – mit Getränken und Essen zu den Tischen und räumt ab. Da ist keine Zeit für Fragen oder für ein kurzes Gespräch mit dem Gast. Gehört unsere «old school»-Vorstellung von der charmanten, zweibeinigen Bedienung der Vergangenheit an? Ist das die neue Gastfreundschaft?

Wir sind – notabene – nicht die Einzigen, die mit der Technologie zu kämpfen haben, wie sich bei anderen Gästen feststellen lässt. Die Tischnachbarin, mit der es inzwischen zu einem Schwätz gekommen ist, erzählt, dass ihr Mann ohne App und Handy nicht mehr öV fahren kann. (Sie wissen, im Bus bis zum nächsten Bahnhof kann man keine Fahrkarten lösen.) Wir nerven uns verbal über Krankenkassen, denen man Belege eingescannt zu übermitteln hat, über Helplines, die irgendwo im Ausland hocken und deren Mitarbeitende uns manchmal nicht verstehen und über Dienstleister (wie mein Website-Anbieter), den ich weder telefonisch noch via Mail erreichen kann. Das heisst dann: «Lösen Sie ein Troubleshooting» oder «Definieren Sie Ihr Problem und finden online die Lösung dazu». Ich weiss doch nicht einmal, was für ein Problem ich habe, wenn die Kiste oder das Mail spinnen!

Unser betrübter Schwätz des Tages endet mit dem Beitrag des Tischnachbarn zur Linken. Er sei leidenschaftlicher Hobbykoch, verrät dieser, und kürzlich in der Kundenzeitschrift eines Grossverteilers auf ein gluschtiges Sommerrezept gestossen. Die Zutaten für vier Personen waren aufgeführt, für die Zubereitungsschritte hingegen verwies man die Leser auf einen QR-Code...

Ich frage Sie, was ist mit uns älteren Semestern, die wir keinen Laptop mit in die Wiege gelegt bekamen und noch nicht mit dem Handy zur Schule gingen? Die Medien schreiben, dass wir Rentner eine interessante, da kaufkraftstarke Zielgruppe sind. Wir aber fühlen uns nicht immer ernstgenommen und oft nicht gesehen! So, genug gestänkert, wir beamten uns jetzt nach Hause. Dafür wird's doch bestimmt auch so eine schlaue App geben?!

mnl

**Nachtrag:** Zufällig stiess auf den Begriff «digital native». Wikipedia klärt auf: Als digital native (zu Deutsch digitaler Eingeborener) wird eine Person der gesellschaftlichen Generation bezeichnet, die in der digitalen Welt aufgewachsen ist. Im Gegensatz dazu stehen die Begriffe des digital immigrant (digitaler Einwanderer) für jemanden, der diese Welt erst im Erwachsenenalter kennengelernt hat, sowie des digital outsider für jene, die ausserhalb der digitalen Welt, bzw. ohne einen digitalen Bezug zu ihr leben. Digital betrachtet befinde ich mich irgendwo im Mittelfeld dieser Welten. Ist doch alles halb so schlimm 😊



## ELEKTRO BLESSING AG

8193 Eglisau  
8416 Flaach  
8048 Zürich

Telefon 044 867 01 88  
Telefon 052 318 14 44  
Telefon 044 401 04 84  
blessingelektro@bluewin.ch

**Unsere Öffnungszeiten in Flaach:**  
Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.

**PLANUNG**

**INSTALLATION**

**SERVICE**



# Prämienerhöhung Ihrer Versicherung erhalten?

Wechseln Sie jetzt zur AXA Andelfingen



## Michael und Robert Meier

Hauptagentur Michael Meier, Landstrasse 43, 8450 Andelfingen  
Tel. +41 52 305 28 88, [andelfingen@axa.ch](mailto:andelfingen@axa.ch), [AXA.ch/andelfingen](https://www.axa.ch/andelfingen)



Plant und baut:

# BEZZOLA

Holzbau bis ins Detail

- Bodenbeläge & Parkette
- Massivholztische & Wandschränke
- Treppen, Innenausbauten
- Holzbau, Dachfenster
- Terrassendecke

Bezzola-Holzbau  
Untermühleweg 2 · 8416 Flaach  
Mobile 079 279 57 05

[www.bezzola-holzbau.ch](http://www.bezzola-holzbau.ch) · [info@bezzola-holzbau.ch](mailto:info@bezzola-holzbau.ch)



## Heitere Dorfgeschichten



### Heinz Breiter,

\*1939, genannt «Tödi», trug als Nachlese zum Jubiläum 951 Jahre Flaach 1995 eine reiche Palette Fakten und Erinnerungen zur Dorfgeschichte und zu damals gebräuchlichen Übernamen zusammen.

**Eine markante Persönlichkeit, der «Schnauz-Egg», repräsentierte die der Landwirtschaft zuzuordnende Mäusekorporation. Private «Hobby-Feldmauser» jeden Alters, auch Pelztierjäger genannt, konnten bei ihm den Schwanz von Mäusen abgeben und erhielten dafür eine bescheidene Entschädigung.**

Feldmäuse und Wühlmäuse können dank ihrer ausgeprägten Vermehrungsfreude grosse Schäden im Wurzelbereich von Obstplantagen oder auch auf Wiesen anrichten. Angesprochen auf das Thema Mäusejagd ergänzt Max Jäggli, wie er jeweils als Jugendlicher an freien Nachmittagen unterwegs als «Pelztierjäger» sein Taschengeld aufbesserte: Er schaufelte die Hügel beiseite und steckte die Falle ins nun sichtbare Loch. Damit er anderntags die Fallen wieder finden konnte, wurde die Stelle mit einem Zweig markiert. Besonders erfolgreich sei die Jagd in der Delle auf dem Worbig gewesen.

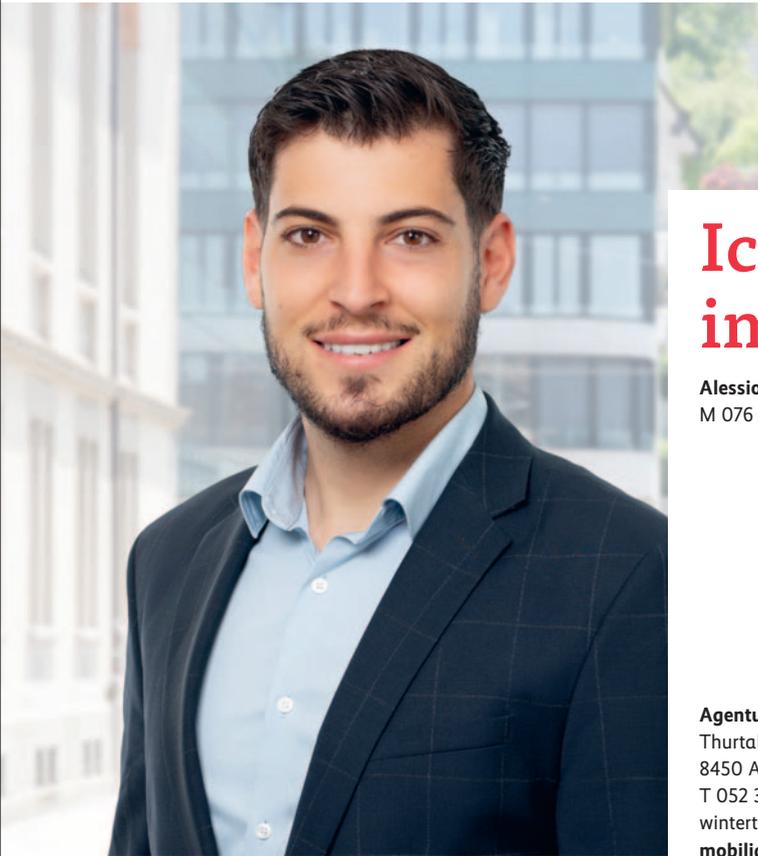
Weitere Schädlinge, wie etwa Maikäfer, welche alle drei Jahre im Frühjahr die Bäume kahl zu fressen drohten, wurde bei Tagesanbruch noch starr von der kühlen Nacht von den Bäumen und Büschen geschüttelt, eingesammelt und beim Schnauz-Egg gegen eine Entschädigung abgeliefert, der sie mit heissem Wasser unschädlich machte. Landbesitzer hatten die Pflicht, gemäss an ihrem Landbesitz eine Anzahl Liter pro Are abzuliefern. So zogen ganze Familien im Morgenrauen, ausgerüstet mit Tüchern und allenfalls der «Güllebäne» an die Waldränder, um Maikäfer aufzusammeln.



«Schnauz-Egg» und seine Frau vor ihrem Haus.

### Und hier noch eine Episode aus dem Fundus von Tödi:

«Nach em zweite Wältchrieg isch de Dorfbach, wo bi Hochwasser immer überloffe n'isch, wiitgehend vo Hand usgschuufflet worde. Näbet einfache Boumaschine sind dozmal hauptsächli Puure als Handlanger igsetzt worde. S' Bachwasser isch ime Hilfskanal dur d'Boschtell dure g'leitet worde. Tummerwis isch öppedie en Fisch us em Wasser usegjuckt und hilflos schwänzelnd im Trochne gläge. D'Arbeiter händ berate, was me sell mache mit so halbläbige Fisch. De Gnadestoss gä und em Metzger bringe? Nej, das lohnt sich nid und de Metzger hät kei Fisch im Sortimänt. Me isch sich einig worde, dass der Reihe na jede sell en gfohne Fisch, wo me nüme cha is Wasser zrugg gä, im Hosesack mit heinä und mit mache em was er will. Wo de Gottlieb dra gsi isch, hät er nach langem Zögere sin Fisch in Sack gno. Er hät ersch gmerkt, dass er vom «Schnauz-Egg» beobachtet worde n'isch, wo n'er e Strafzeig mit Buess übercho hät. Zu allem häre isch dä Fisch nie in ere Pfanne g'landet, der Friedi ihri Chatze sind g'schnäller gsi.»



## Ich bin für Sie da im Flaachtal

**Alessio Frusciante**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 076 584 29 32, [alessio.frusciante@mobilier.ch](mailto:alessio.frusciante@mobilier.ch)

**Agentur Andelfingen**  
Thurtalstrasse 14  
8450 Andelfingen  
T 052 305 24 42  
[winterthur@mobilier.ch](mailto:winterthur@mobilier.ch)  
[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobiliar**



**HEV** Region Winterthur

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Flaach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung
- ✓ Wohnungsabnahme

### Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige  
und seriöse Empfehlung von  
erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

## **Familien aufgepasst: Das Herbstferienprogramm 2025 ist online**

Auf Ferienprogramm.ch bietet der gemeinnützige Verein in den Herbstferien 2025 ein vielfältiges Angebot an spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten, Kursen und Workshops an. Neu können alle Kurse auch mit der Reka-Card bezahlt werden.

Vom 4. bis 15. Oktober haben alle Kindergarten- und Schulkinder im Kanton Zürich Herbstferien. Für viele Familien bedeutet das eine logistische Herausforderung: Arbeit, Betreuung und den Bewegungsdrang der Kinder unter einen Hut zu bringen. Seit über zehn Jahren setzt sich der Verein Ferienprogramm dafür ein, Kindern und Jugendlichen kreative, lehrreiche und unterhaltsame Freizeitmöglichkeiten zu bieten – von Halbtages- über Tages- bis hin zu Wochenkursen. Dabei steht der Spass immer im Vordergrund.

### **Bunte Auswahl an Kursen und Workshops**

Im Herbstferienprogramm gibt es wieder vieles zu entdecken: vom Flamenco-Tanzkurs über Halloween-Töpfern bis hin zu Artistic Swimming. Pferdefans freuen sich auf das Ponycamp oder auf den Kurs «Pferdeflüstern», kleine Naturforscher auf den beliebten Kurs «Naturdetektive». Zudem wird gekocht, genäht, gebastelt – und wer es actionreicher mag, probiert Bodyflying aus. Langweilig wird es in den Herbstferien garantiert nicht.

### **Neu: Bezahlung mit der Reka-Card**

Dank der neuen Zusammenarbeit mit Reka können ab sofort alle Ferienkurse auch mit der Reka-Card bezahlt werden. Viele Arbeitgebende in der Schweiz bieten ihren Mitarbeitenden Reka-Guthaben vergünstigt an. Dieses sogenannte Freizeitgeld kann für Ausflüge, Ferien und Freizeitangebote genutzt werden – und neu auch für Ferienkurse und Workshops auf Ferienprogramm.ch. «Wir freuen uns sehr über die Kooperation», sagt Hanna Angehrn, Co-Geschäftsstellenleiterin des Vereins. «So können noch mehr Familien von Vergünstigungen profitieren. Zusammen mit unseren KulturLegi-Rabatten von bis zu 50 % ist das eine grosse Bereicherung, um unser Angebot allen Familien zu ermöglichen». Bei der Buchung lässt sich das Guthaben direkt einsetzen, um vom vergünstigten Budget zu profitieren.

### **Auch für Kurzentzschlossene**

Das komplette Kursangebot ist unter [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch) einsehbar und buchbar. Es wird laufend mit neuen Erlebnissen ergänzt. Die Angebote finden in Winterthur, Illnau-Effretikon, Pfungen, Tösstal, Rickenbach, Frauenfeld und weiteren Gemeinden statt – offen für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig vom Wohnort. Da es keine Anmeldefrist gibt, können Ferienaktivitäten auch kurzfristig gebucht werden.

**Kontaktdaten:** Hanna Angehrn, [hanna@ferienprogramm.ch](mailto:hanna@ferienprogramm.ch), 077 495 88 91, [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch)

Der Verein Ferienprogramm bietet auf [www.ferienprogramm.ch](http://www.ferienprogramm.ch) in allen Ferien, ausser über Weihnachten/Neujahr – abwechslungsreiche Kurse, Lager und Erlebnisse für Kinder vom Kindergarten- bis ins Oberstufenalter an. Kursanbietende können ihre Angebote kostenlos veröffentlichen; nach einer Prüfung durch das Ferienprogramm-Team sind diese online buchbar. Teilnehmende können sich direkt anmelden, und Kursanbietende haben jederzeit Zugriff auf die aktuelle Teilnehmerliste.

# Nasse Wände?

# Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

[www.isotec.ch](http://www.isotec.ch)

**ISO**TEC®

Wir machen Ihr Haus trocken



Maria Anna Fischbach

*Fusspflege Studio  
Mobile Fusspflege*

*Diplomierte kosmetische  
Fusspflegerin PG / Pedicure*

Tel. 079 642 56 34

Neue Adresse ab 1. September 2025:  
Bächerwiesstrasse 1 / EG  
8196 Wil  
[info@natuerlichzufuss.ch](mailto:info@natuerlichzufuss.ch)  
[www.natuerlichzufuss.ch](http://www.natuerlichzufuss.ch)



## Chilbi 2025 – Von «schweisstreibend» bis «tropfnass»



**Auch im Sommer 2025 durfte die Guggenmusik Spectaculus Flaachtal am ersten Juli-Wochenende die traditionelle «Chilbi» auf der Flaacher Chilbiwiese organisieren und durchführen.**

Da in diesem Jahr im für die Chilbi benötigten Festzelt am Freitag noch ein privater Geburtstag gefeiert wurde, machten sich die «Spekis» bereits am Donnerstagabend daran, die Chilbiwiese in den Rummelplatz zu verwandeln, der dann am Wochenende und am Chilbi-Montag von Gross und Klein sehr zahlreich besucht wurde. Wir durften uns vor allem am Wochenende über sonniges und heisses Wetter freuen, was viele Flaachtaler dazu veranlasst hat, uns an der Chilbi einen Besuch abzustatten.

Während die Kleinen mit strahlenden Augen auf der Schiffschaukel und dem antiken Karussell ihre Runden drehten, wurden die Grossen mit Hamburger, Grillspiesen und Pommes verpflegt. Oftmals reichte es noch für einen kleinen Umtrunk an unserer Rundbar, bevor die Mamis und Papis jeweils lautstark von ihren Sprösslingen daran erinnert wurden, dass man doch auch noch etwas Magenbrot und Gebrannte Mandeln mit nach Hause nehmen sollte. Ganz so, wie es sich für eine gelungene Chilbi gehört!

Auch die musikalische Umrahmung durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Deshalb bedanken wir uns herzlich bei unseren Freunden des Musikvereins Brass Band Berg am Irchel für ihr Ständchen, welches wir am Sonntagabend geniessen durften.



Am traditionellen «Chilbi-Montag» meinte es das Wetter dann nicht mehr so gut mit uns. Die Sonnenstunden waren wohl aufgebraucht, sodass wir uns mit dem aufziehenden Regenwetter arrangieren mussten. Doch auch das schlechte Wetter konnte unsere Gäste nicht davon abhalten, auch am Montag noch etwas Feines vom Grill zu geniessen und ein paar schöne Stunden mit ihren Nachbarn und Freunden zu verbringen. Als Abschluss der diesjährigen Chilbi gaben die Spekis am Montagabend dann noch ihr traditionelles Platzkonzert, welches auch dieses Jahr von vielen Zuhörern mitverfolgt wurde.

Wir bedanken und ganz herzlich bei allen beteiligten Vereinsmitgliedern, Helfern, Sponsoren, Behörden und Besuchern für diesen gelungenen Anlass. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Für den Vorstand, Roman Frei





## Zu guter Letzt

### Voranzeige Flaachemer Advents- fenster 2025



Im Dezember laden wir alle herzlich ein, bei unseren traditionellen Adventsfenstern und «Stubete» in der Gemeinde dabei zu sein. Damit möchten wir gemeinsam eine schöne Tradition aufrecht erhalten, um in der Vorweihnachtszeit Kontakte im Dorf zu pflegen. Die Anmeldung dazu finden Sie frühzeitig in Ihrem Briefkasten.

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Flaach  
**Gestaltung:** Stefan Leeger  
**Redaktion, Anzeigenleitung:** Monika Nievergelt Leeger (mnl)  
 flaapo@flaach.ch, Tel. 076 203 50 03

**Auflage:** 900 Exemplare  
**Druck:** Witzig Druck, Marthalen  
**Tarife und Merkblatt:** [www.flaach.ch](http://www.flaach.ch) (Flaachemer Post)



## Wichtige Termine

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 17. September     | Ausserordentliche Gemeindeversammlung der Schule Flaachtal, Mehrzweckhalle Dorf |
| 21. September     | ab 10 Uhr «Usbadete» Schwimmbad Flaach (Seite 5)                                |
| 21. September     | Schlussturnen TV  |
| 26.-28. September | Kirchgemeinde Wochenende ref. Kirche  |
| 27. September     | Bring- und Holtag (Seite 31)  |
| 28. September     | Eidg. und kant. Abstimmungen, Gemeindeverwaltung Flaach                         |
| 1. Oktober        | Sonderabfallmobil (Seite 9)   |
| 5.-10. Oktober    | Konfirmationslager, ref. Kirche   |
| 11. Oktober       | Endschiessen MSV Flaach   |
| 26. Oktober       | Kantonale Meisterschaft Vereinsturnen Jugend, Getu (Seite 29)                   |
| 29. Oktober       | Seniorenachmittag, ref. Kirche  |
| 29. Oktober       | Vereinskoordinations-sitzung, Gemeinde Flaach                                   |
| 4. November       | öffentliches Blutspenden in Dorf, Samariterverein                               |
| 6. November       | Räbeliechtli-Umzug (Seite 26)   |
| 15. November      | Altpapier- und Kartonsammlung, Jungschar Radix                                  |
| 15. November      | Elektroschrottsammlung  |
| 18. November      | Kirchgemeindeversammlung, ref. Kirche   |
| 21./22. November  | Abendunterhaltung, TV   |
| 26. November      | Schulgemeindeversammlung, Schule Flaachtal                                      |
| 28. November      | Die neue FlaaPo ist da  |
| 30. November      | Eidg. und kant. Abstimmungen, Gemeinde Flaach                                   |

Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und weitere Veranstaltungstermine auf den Internetseiten [www.flaach.ch](http://www.flaach.ch), der lokalen Vereine, kirchlichen Institutionen und unter [www.naturzentrum-thurauen.ch](http://www.naturzentrum-thurauen.ch)

### FlaaPo-Ausgaben 2025

<b>Redaktionsschluss:</b>	<b>Erscheinungsdatum:</b>
7. November 2025	28. November 2025

**Merkblatt 2025 für Autoren und Inserenten:**  
[www.flaach.ch](http://www.flaach.ch)